

Kostenrechnungen Leistungsberichte 2007

(Kosten- / Leistungsrechnungen)
der Gemeinde Allschwil

Kommentar - Erläuterungen
Übersichten

Bericht des Gemeinderates
an den Einwohnerrat
vom 7. Mai 2008

Geschäft Nr. 3780

Inhalt:

1. Rechtliche Grundlagen	4
2. Führungs- und Steuerungsinstrumente des Gemeinderates	4
3. Anpassungen von Leistungsaufträgen im Jahr 2007	4
4. Einsatz der personellen Ressourcen	5
4.1 Nutzung der bewilligten Stellen per 31.12.2007	5
5. Ergebnis der Kosten- / Leistungsrechnung 2007	6
5.1 DB-III-Rechnung 2007 der Verwaltungsbereiche	6
5.2 Entwicklung Kostenrechnungen der Verwaltungsbereiche (in CHF)	7
5.3 Aufwand in CHF pro Einwohner/in im Quervergleich; Stand 2006	7
5.4 Abgrenzungen zum Abschluss 2007 der Finanzbuchhaltung	8
6. Beurteilung der Leistungserbringung	8
6.1 Leistungsberichte und Kostenleistungsrechnungen im Überblick	8
6.2 100 Verwaltungsführung und Finanzen – Steuern - Leistungsberichte / Kostenrechnung 2007	9
6.3 200 Tiefbau – Umwelt - Leistungsberichte / Kostenrechnung 2007	12
6.4 300 Hochbau – Raumplanung - Leistungsberichte / Kostenrechnung 2007	16
6.5 500 Einwohnerdienste – Sicherheit - Leistungsberichte / Kostenrechnung 2007	18
6.6 600 Bildung – Erziehung – Kultur - Leistungsberichte / Kostenrechnung 2007	21
6.7 700 Soziale Dienste – Gesundheit - Leistungsberichte / Kostenrechnung 2007	23
6.8 6A Schulen - Kostenrechnung 2007	26
6.9 9 Politische Behörden - Kostenrechnungen 2007	27
7. Leistungspostulate	28
8. Kurzinformationen zur Kosten- / Leistungsrechnung KLR	28
9. Prüfungen durch die GPK und die FIREKO	29
10. Antrag	29
11. Anhang	30
270; Leistungsauftrag / -bericht Strassenwesen und öffentliche Beleuchtung	30
364; Leistungsauftrag / -bericht Versicherungswesen	37
564; Leistungsauftrag / -bericht Zivilschutz	42

Kostenrechnungen – Leistungsberichte 2007



1. Rechtliche Grundlagen

Gestützt auf § 14 lit. b) und lit. c) des Verwaltungs- und Organisationsreglements der Gemeinde Allschwil führt der Gemeinderat die Gemeindeverwaltung u.a. durch Ziel- und Leistungsvereinbarungen. Gleichzeitig hat der Gemeinderat diesbezügliche periodische Überprüfungen durchzuführen.

§ 28 Abs. 1, lit. b) des gleichen Reglements hält fest, dass eine Kostenrechnung geführt wird.

Der am 1. Januar 2005 revidierte § 20 des Geschäftsreglements des Einwohnerrates hält fest, dass u.a. die Leistungsberichte der Verwaltung durch die Geschäftsprüfungskommission zu prüfen sind.

Die Prüfung der Kostenrechnung ist fester Bestandteil des Aufgabenbereichs der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission.

2. Führungs- und Steuerungsinstrumente des Gemeinderates

Die vorstehenden reglementarischen Forderungen erfüllt der Gemeinderat mit folgenden Instrumenten:

- Leistungsaufträge und Leistungsberichte
- Kosten- / Leistungsrechnungen
- Projektaufträge und Projektberichte
- Jahresziele und dazugehörige Berichte

Diese Führungs- und Steuerungsinstrumente werden durch entsprechende Berichterstattungen ergänzt und unterstützt.

Das gesamte Berichtswesen ist in der Finanz- und Leistungsordnung des Gemeinderates geregelt.

3. Anpassungen von Leistungsaufträgen im Jahr 2007

Die Leistungsaufträge können durch Leistungspostulate des Einwohnerrates verändert werden. Die diesbezüglichen Begehren können sich auf das Dienstleistungsangebot, dessen Qualitätsmerkmale sowie die damit verbundenen finanziellen Mittel beziehen. Bis zum Eingabetermin sind dem Gemeinderat insgesamt acht Leistungspostulate eingereicht worden. Diese wurden dem Einwohnerrat am 12. September 2007 mit Bericht 3739 zur Abstimmung vorgelegt. Sämtliche acht Leistungspostulate wurden abgelehnt. Somit

erfolgten für das Betriebsjahr 2007 aufgrund von Leistungspostulaten keine Anpassungen bzw. Änderungen.

Die Übernahme des Aufgabenbereichs der Sektionschefs durch den Kanton hat zu einer Anpassung des Leistungsauftrages 565 ‚Militär‘ geführt. Dieser Leistungsauftrag deckt mit Wirkung ab 1. Januar 2007 nur noch den Bereich des Schiesswesens ab.

Die Inbetriebnahmen der Sportanlage ‚im Brüel‘, des ‚Freizeithauses Allschwil‘ sowie des Hochwasserschutzes ‚Mühlitäl‘ werden sich erstmals im Betriebsjahr 2007 in den Leistungsberichten auswirken.

Im Rahmen der jährlichen Berichterstattungen zu den Leistungsaufträgen werden die verschiedenen Indikatoren auf ihre Aussagekraft und Notwendigkeit hin überprüft.

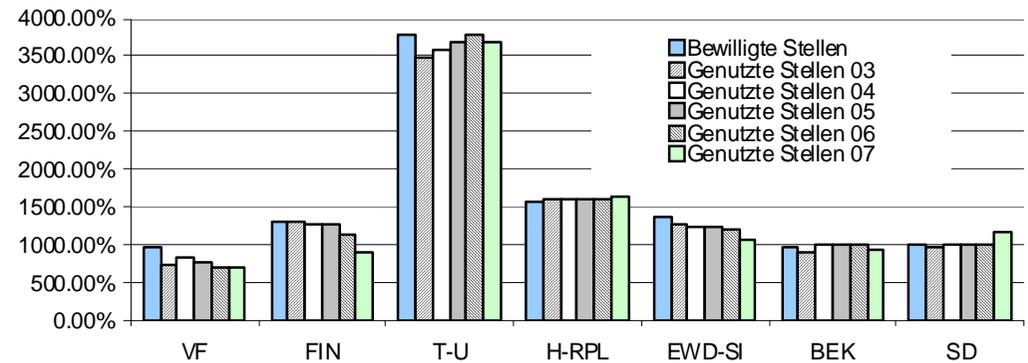
4. Einsatz der personellen Ressourcen

Die nachfolgende Aufstellung bzw. Grafik zeigt, dass die vereinbarten Leistungen mit einem gegenüber dem bewilligten Soll-Stellenplan spürbar reduzierten Personalbestand erbracht werden mussten.

Im Berichtsjahr 2007 haben die Personalvakanzan grundsätzlich zu keinen negativen Auswirkungen auf die geforderten Leistungsqualitäten geführt. Allerdings waren alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stark gefordert. Vor allem in den Hauptabteilungen Verwaltungsführung und Finanzen – Steuern waren Sondereinsätze - bedingt durch die Kündigungen im Bereich der Finanzen im zweiten Semester - nicht vermeidbar. Diese aussergewöhnliche Situation konnte nur dank Hilfe von engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bravourös gemeistert werden. Mit dem aktuellen Arbeitsumfang können heute keine weiteren Kürzungen im Personalbestand vorgenommen werden. Dennoch wird weiterhin bei jeder Kündigung die Wiederbesetzung der Stelle geprüft. Teilweise erfolgen organisatorische Massnahmen, um dennoch Personalkosten einzusparen. Im Grosse und Ganzen können künftig lediglich Auslagerungen von Leistungen an Dritte oder Leistungsabbau einen weiteren Stellenabbau zulassen.

Die Personalkosten bewegten sich im Berichtsjahr aufgrund einer wiederum strengen Personalbewirtschaftung gesamthaft gesehen im Plan. Das Budget 2007 wurde mit CHF 556'000.00 unterschritten.

4.1 Nutzung der bewilligten Stellen per 31.12.2007



Verwaltungseinheit	Genutzte Stellen per 31.12.07 (IST-Stellen)	Bewilligte Stellen per 31.12.07 (SOLL-Stellen)	Abweichung
Verwaltungsführung (VF)	710.00%	960.00 %	- 250.00 %
Finanzen – Steuern (FIN)	890.00%	1'240.00 %	- 350.00 %
Tiefbau – Umwelt (T-U)	3670.00%	3'800.00 %	- 130.00 %
Hochbau – Raumplanung (H-RPL)	1640.00%	1'610.00 %	+ 30.00 %
Einwohnerdienste – Sicherheit (EWD-SI)	1052.80%	1'300.00 %	- 247.20 %
Bildung - Erziehung - Kultur (BEK)	952.50%	952.50 %	0 %
Soziale Dienste – Gesundheit (SD)	1170.00%	1'170.00 %	0 %
Total	10'085.30%	11032.50 %	- 947.20 %

Anlässlich der Sitzung der Personal- und Besoldungskommission vom 27. Februar 2008 wurden die aktuellen Stellenpläne von Gemeindepräsident Dr. A. Lauber und Gemeindeverwalterin S. Steiner mit übersichtlichen Informationen ausführlich erläutert. Die Stellenpläne per 31.12.2007 wurden zur Kenntnis genommen.

5. Ergebnis der Kosten- / Leistungsrechnung 2007

Die Kosten- / Leistungsrechnung (KLR) hat mit ihren Aussagen die Finanzrechnung zu ergänzen. Die Finanzrechnung gliedert sich nach den kantonal vorgegebenen Funktionen und innerhalb dieser nach den Kostenarten. Die KLR ist auf den so genannten Kostenträgern aufgebaut, welche mit den Leistungsaufträgen und den darin enthaltenen ‚Produkten‘, d.h. Dienstleistungen und Aufgaben identisch, sind. Durch diese Gliederung wird es möglich, die Kosten und Erlöse der einzelnen Dienstleistungen zu ermitteln. Diese Berechnungen basieren auf den Daten der Finanzbuchhaltung.

Ausgehend vom Abschluss der Finanzrechnung 2007 kann festgestellt werden, dass gegenüber dem Rechnungsjahr 2006 die geforderten Leistungen mit einem Sachaufwand von CHF 7'911'919.39 erbracht werden konnten. Dieser liegt mit rund CHF 90'000.00 unter dem Plafond von CHF 8 Mio.

Die Kosten- / Leistungsrechnung der Gesamtverwaltung schliesst für das Betriebsjahr 2007 mit **Kosten** von insgesamt **CHF 44'753'740** ab (2006: CHF 46,09 Mio.).

Darin enthalten sind Abschreibungen und Zinsen (kalkulatorische Kosten) in Höhe von CHF 3'240'011.00. Entsprechend ist das Rechnungsergebnis als Deckungsbeitragsrechnung der Stufe III zu betrachten.

Für die Erstellung der Kosten- / Leistungsrechnung sind gemäss Finanzrechnung 2007 auf der Kostenseite gesamthaft Aufwendungen in Höhe von CHF 63'896'944.00 massgebend.

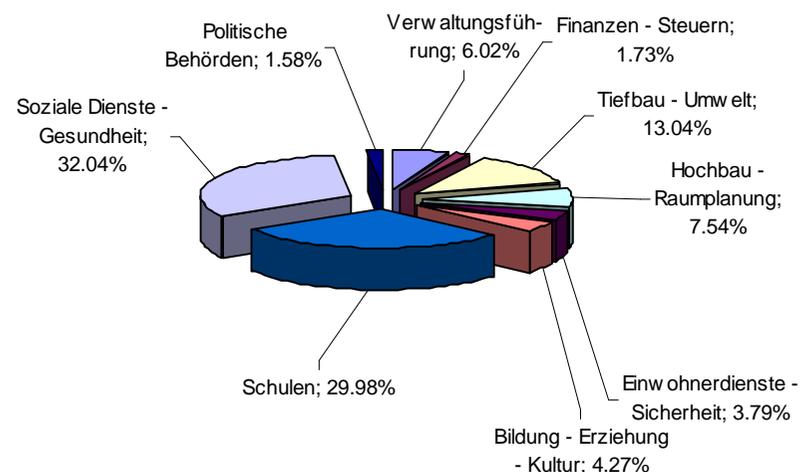
Andererseits fliessen in die Kosten- / Leistungsrechnung **Erlöse** in Höhe von **CHF 19'317'400** ein. Hinzu kommen in der Kostenrechnung kalkulatorische Zinsen in der Gesamthöhe von CHF 174'194.00 zur Verrechnung. Diese ergeben sich aus den für die Kostenrechnung relevanten Abschreibungen.

5.1 DB-III-Rechnung 2007 der Verwaltungsbereiche

Verwaltungsbereich	DB-III-Rechnung 07	DB-III-Rechnung 06	Abw.06:07
Verwaltungsführung	2'695'598	2'704'846	- 1%
Finanzen - Steuern	774'106	879'757	- 12%
Tiefbau – Umwelt	5'835'761	6'495'022	- 10%
Hochbau – Raumplanung	3'374'292	5'227'360	- 35%
Einwohnerdienste – Sicherheit	1'695'326	2'026'487	- 16%
Bildung – Erziehung – Kultur	1'912'109	1'976'981	- 3%
Schulen	13'417'976	12'453'490	8%
Soziale Dienste – Gesundheit	14'340'053	13'707'181	5%
Politische Behörden	708519	616'500	15%
Total	44'753'740	46'087'625	- 3%

Prozentuale Aufteilung der Kosten

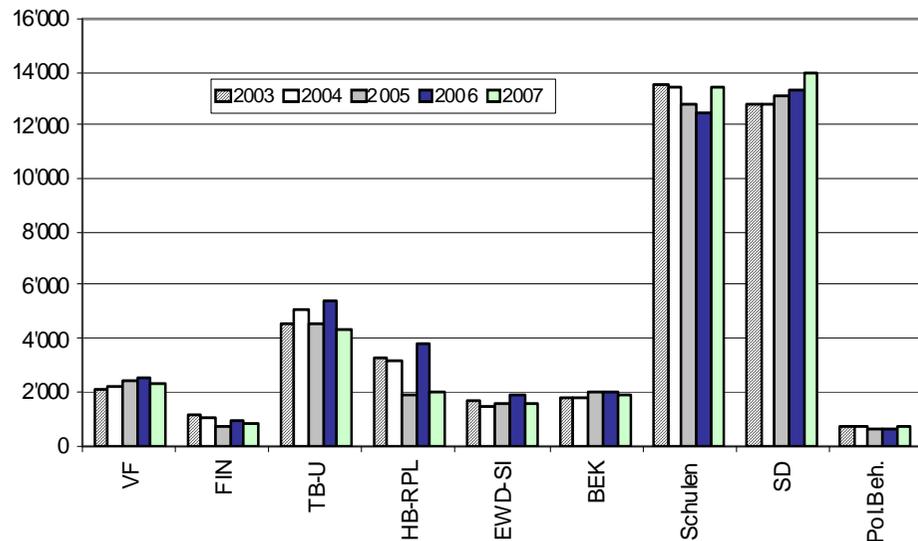
Die nachfolgende Graphik zeigt die prozentuale Verteilung der gesamten Kosten auf die einzelnen Verwaltungsbereiche auf. Ausser in den Bereichen ‚Soziale Dienste – Gesundheit‘ sowie ‚Schulen‘ – es musste ein Kostenanstieg von je ca. 3% verzeichnet werden – konnten die Vorjahreswerte gehalten oder sogar unterboten werden.



5.2 Entwicklung Kostenrechnungen der Verwaltungsbereiche (in CHF)

Die folgende Grafik zeigt die Kostenentwicklung in den Verwaltungsbereichen gemäss den zugewiesenen Leistungsaufträgen. Bei den dargestellten Kosten handelt es sich um Netto-Kosten, d.h. leistungsbezogene Erträge (Erlöse) wurden verrechnet. Die kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen und Zinsen) sind nicht berücksichtigt. Die Investitionstätigkeit wird in der Kostenrechnung nicht berücksichtigt.

Entwicklung Kostenrechnung der Verwaltungsbereiche (in TCHF)



Die Erbringung der geforderten Dienstleistungen in den Hauptabteilungen erfolgte effizient und im Sinne der definierten Zielsetzungen. Auch wenn zu den verschiedenen Leistungsaufträgen und somit zu den ‚Produkte- bzw. Leistungspreisen‘ keine konkreten Vergleiche mit anderen Gemeinden möglich sind, so zeigt doch der Quervergleich der eingesetzten Mittel, dass die Gemeindeverwaltung Allschwil die verfügbaren Mittel wirtschaftlich einsetzt. Konkrete Benchmarks mit anderen Gemeinden bestätigen die vorausgehende Aussage.

5.3 Aufwand in CHF pro Einwohner/in im Quervergleich; Stand 2006

Damit ein Kennzahlenvergleich mit ausgewählten Gemeinden annähernd aufgezeigt werden kann, werden die Zahlen vom „Baselbieter Zahlenfenster“ des Statistischen Amtes Baselland herbeigezogen. Die Jahresrechnungen werden allerdings immer erst im Verlauf des Monats Juni nach dem Rechnungsjahr durch den Souverän genehmigt, so dass der Vergleich nur mit den Vorjahreszahlen möglich ist. Als Verwaltungs- respektive Dienstleistungsbetrieb bilden die Personalkosten von den ausgewählten Kostenarten die grösste Kostenposition. Diese enthalten nebst den Löhnen (u.a. Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals, Lehrkräfte, Behörden und Kommissionen) auch die Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen.

Kostenarten	Allschwil	Binningen	Reinach	Münchenstein
	2006	2006	2006	2006
30 Personalkosten	1'437	1'670	1'508	1'790
31 Sachkosten	450	692	465	622
35 Entschädigungen	205	252	191	208
36 Beiträge	1'196	1'268	1070	1213
Total	3'288	3'882	3'234	3'833
Einwohnerzahl	18'631	14'384	18'760	11'706

Quelle: Statistisches Amt Baselland, Stand 31.12.06

Die Vergleichszahlen für das Berichtsjahr werden frühestens im Herbst 2008 vom Kanton erwartet.

5.4 Abgrenzungen zum Abschluss 2007 der Finanzbuchhaltung

Mit der nachstehenden Abgrenzung wird aufgezeigt, welche Aufwendungen und Erträge der Finanzbuchhaltung in der Kosten- / Leistungsrechnung nicht berücksichtigt werden.

	Kosten-/ Leistungsrechnung 2007	Finanzbuchhaltung Rechnung 2007
Kosten KLR	-63'896'944	
Kalkulatorische Zinsen KLR	-174'194	
Erlös KLR	19'317'400	
Kosten- / Leistungsrechnung (DB III)	-44'753'738	
Abgrenzung Sachaufwand	0	
Abgrenzung Ertrag	49'184'361	
32 Passivzinsen	-1'924'571	
330 Abschreibungen Finanzvermögen	0	
334 Steuerabschreibungen	-460'761	
380 Einlagen Spezialfinanzierungen	-406'792	
39 Interne Verrechnungen	-1'599'893	
480 Entnahmen Spezialfinanzierungen	0	
49 Interne Verrechnungen	1'599'893	
Ergebnis Abgrenzung	1'638'499	
Aufwand Finanzrechnung		-68'288'961
Ertrag Finanzrechnung		70'101'653
Kalkulatorische Zinsen	174'194	
Kontrolltotal	1'812'693	1'812'693

6. Beurteilung der Leistungserbringung

Der Gemeinderat hat alle 42 Leistungsberichte 2007 beraten und genehmigt und stellt mit Genugtuung fest, dass die geforderten Leistungen effizient, effektiv und in guter Qualität erbracht wurden. Die in den Leistungsaufträgen für das Jahr 2007 vorgegebenen Planwerte konnten praktisch ausnahmslos erreicht werden.

Für die Bearbeitung der gemeinderätlichen Projekte wurden durch die Mitarbeitenden im Jahr 2007 insgesamt 4'042 Stunden ausgewiesen. Die gemeinderätlichen Projekte sind nicht Bestandteil der Leistungsaufträge. Gegenüber dem Vorjahr (4'100 Std.) entspricht dies einer Abnahme von 58 Arbeitsstunden.

Daraus entstanden Kosten in Höhe von rund CHF 277'000.00 (Vorjahr CHF 334'604.00), die in den Kosten- / Leistungsrechnungen der Hauptabteilungen ausgewiesen und der Bezeichnung ‚Arbeit in GR-Projekten‘ zugeordnet werden. Die mit der Projektarbeit verbundene Nutzung personeller Ressourcen hat zur Folge, dass je nach Projektfortschritt für die Erfüllung der Leistungsaufträge die Personalverfügbarkeit eingeschränkt ist. Umso erfreulicher ist die eingangs gemachte Feststellung über die sehr gute Erfüllung der Leistungsaufträge.

Von den insgesamt 52 Jahreszielen (Vorjahr 41) konnten von den Hauptabteilungen per 31. Dezember 2007 insgesamt 33 (Vorjahr 32) im Sinne der definierten Zielsetzungen erreicht und damit erledigt werden. 19 Jahresziele bzw. 37% (Vorjahr 9/22%) werden per 31. Dezember 2007 als pendent bezeichnet und sollen im Jahr 2008 weiterverfolgt werden.

Die Leistungsangebote, welche über die Kernaufgaben eines Gemeinwesens hinausgehen, sind vielseitig und tragen wesentlich zur Wohn- und Lebensqualität der Gemeinde Allschwil bei. Es kann festgestellt werden, dass Allschwils Qualitäten wiederum im Jahr 2007 eine markante Verbesserung erfahren haben. So sind die Sportanlage ‚im Brüel‘, das Freizeithaus sowie der Hochwasserschutz ‚Mühlitäl‘ im Jahr 2007 in Betrieb genommen worden.

Allschwil ist nach wie vor als Wohn- und Wirtschaftsstandort gefragt. Diese Aussage fundiert einerseits auf der anhaltenden Nachfrage nach Wohnraum sowie Anzahl Baugesuche. Andererseits ist festzustellen, dass sich weiterhin namhafte Unternehmen in Allschwil ansiedeln und sogar vergrössern möchten und damit nicht zuletzt auch zur Steigerung der Standortattraktivität beitragen.

6.1 Leistungsberichte und Kostenleistungsrechnungen im Überblick

Bei der Aufbereitung der Leistungsberichte sind die Führungsverantwortlichen aufgefordert, die eingetretenen Abweichungen zu kommentieren.

Aufgrund der guten Leistungsresultate zeigte sich, dass unmittelbar auf die Leistungsaufträge bezogene Massnahmen nicht erforderlich wurden. Mit dem Legislaturwechsel werden im kommenden Herbst neue Legislaturziele im Gemeinderat definiert. Die daraus abgeleiteten Jahresziele 2009 sollen wiederum Leistungsoptimierungen anstreben.

In den nachfolgenden Zusammenstellungen sind die wesentlichen Punkte aus den Leistungsberichten im Sinne von ‚Übersichten‘ zusammengefasst und durch Informationen der Kosten- / Leistungsrechnung ergänzt.

Die von den beiden Kontrollorganen (GPK und FIREKO) geprüften Leistungsberichte und Kostenrechnungen befinden sich als vollständige Berichte im Anhang.

Sämtliche Leistungsberichte 2007 stehen als pdf-Dokumente auf der Homepage der Gemeinde Allschwil – www.allschwil.ch > Die Gemeinde informiert > Gemeindeentwicklung – zur Verfügung.

Kurzübersicht / Auszug aus den Leistungsberichten

Leistungsaufträge	Kurzkomentar zu Leistungsberichten	Kurzkomentar zu Kostenrechnungen
165 Rechtsdienst	<p>Grundsätzlich nimmt der interne Rechtsdienst aufgrund der zunehmenden Komplexität der Geschäfte laufend an Bedeutung zu. Hinzu kommt, dass zahlreiche Geschäfte departementsübergreifend bearbeitet werden, was im Fall von auftretenden Unstimmigkeiten eine zentrale rechtliche Beurteilung und Bearbeitung erforderlich macht.</p> <p>In Würdigung dieser Bedeutung wurde der Rechtsdienst per 1. Juli 2007 im Rahmen der geplanten Reorganisation innerhalb der Verwaltungsführung um 30 Stellenprozent ausgebaut.</p>	Keine Bemerkungen
170 Personaldienstleistungen	<p>Auf dem Stellenplan per 31. Dezember 2007 werden im Gesamtergebnis die genehmigten Sollstellen 2006 mit 110,325 FTE (Full Time Equivalent) ausgewiesen. 1 FTE entspricht einer Vollzeit-Arbeitskraft (100% Beschäftigungsgrad). Demgegenüber werden IST-Stellen von 100,853 FTE ausgewiesen. Aus der Differenz ergibt sich also eine Reduktion von 9,472 FTE respektive 947,2 Stellenprozent. Der SOLL-Stellenplan 2007 hat sich im Vergleich zum SOLL-Stellenplan vom Jahre 2006 um 0,5 FTE erhöht. Die Abweichung ergibt sich einerseits aus der Stellenaufstockung von 100% in den Sozialen Diensten (GRB-Nr. 81.07) und andererseits aus der Auflösung der Stelle der Sektionschefin von 50% (per 1.1.2007 hat der Kanton diese Funktion übernommen).</p> <p>Grössere Fort- und Weiterbildungsstellen blieben in diesem Jahr aus. Auch waren ab dem August nur noch zwei Ausbildungsplätze für Kaufmann/-frau besetzt.</p> <p>Die Massnahmen des flexiblen Personalmanagements gemäss den Strategischen Zielsetzungen des Gemeinderates wurden weitergeführt und gelten als fester Bestandteil des Leistungsauftrages (Einhaltung einer rund 3-monatigen Karenzfrist bei Stellenvakanzen, Überprüfung der Neubesetzung im bisherigen Rahmen aufgrund der Leistungsaufträge, Prüfung einer allfälligen Neuverteilung der Aufgaben auf bestehende Arbeitsverhältnisse).</p>	Insgesamt wurden rund CHF90'00.00 Kosten gegenüber dem Vorjahr eingespart. Ein Einsparungsgrund ist aufgrund der Vakanzen im Herbst/Winter in den Finanzen zurückzuführen. Die Verwalterin übernahm die Hauptabteilungsleitung 'Finanzen-Steuern' ad interim. Deshalb konnte sie sich nicht zu 100% auf die Personaldienstleistungen konzentrieren.
175 Standort- / Wohnortmarketing	<p>Wiederum kletterte die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner in Allschwil um 244 auf neu 18'871.</p> <p>Es haben regelmässig Gespräche zwischen Vertretungen der Wirtschaftsförderung beide Basel, der kommunalen Arbeitsgruppe Wirtschaftsförderung und Vertretungen der Gemeinde Allschwil stattgefunden. Die Zusammenarbeit wurde im Hinblick auf den weiteren Ausbau des i-parc Allschwil sowie für die Begleitung respektive Unterstützung expandierender Firmen intensiviert.</p>	Keine Bemerkungen
180 Führung Finanzhaushalt	<p>Das Mahn- und Betreibungswesen verzeichnet eine markante Zunahme. Es wird auf den Kommentar zum Rechnungsabschluss 07 verwiesen.</p>	Keine Bemerkungen
185 Gemeindesteuern	<p>Der Planwert hinsichtlich der Erreichung des Veranlagungsstandes per Dezember wurde aufgrund einer nicht sofort besetzten Stelle (vakant ab 1.10.07) um -4.37% nicht erreicht.</p>	Keine Bemerkungen

191 Parlaments- und Sekretariatsdienste	Das Sitzungsmanagement ist gut. Die Zahl der Gemeinderatssitzungen ist bei einer angestiegenen Geschäftszahl gleich geblieben. Während des Jahres wurden innerhalb der Verwaltungsführung die Sekretariatsbereiche Gemeinderat und Einwohnerrat zusammengeführt. Daraus wird eine Optimierung der Arbeitsabläufe sowie die Eliminierung von administrativen Schnittstellen erwartet.	Keine Bemerkungen
192 Informations- und Kommunikationsdienste	Die Informationstätigkeit konnte weiter intensiviert werden. Die massgeblichen Planwerte wurden in allen Bereichen erfüllt bzw. übertroffen. Die Besuchszahlen auf der Homepage verzeichnen eine kontinuierliche Zunahme.	Die Kosten konnten trotz Leistungssteigerung gegenüber dem Vorjahr leicht reduziert werden.
193 Informationstechnik IT	Die Befragung der Mitarbeitenden über die Leistungen der Informatik erfolgt im Jahr 2008 (2-Jahresrhythmus).	Die Gesamtkosten der Informatik konnten gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 115'000.00 gesenkt werden.
194 Interne / externe Verwaltungsdienste	Keine Bemerkungen	Keine Bemerkungen
195 Partnerschaften	Vom 31. August bis zum 2. September besuchte eine offizielle Delegation der Gemeinde Allschwil unter der Führung des Gemeindepräsidenten die Partnerstadt Blaj in Rumänien. Die Delegation setzte sich aus Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Kultur zusammen. Für das Jahr 2008 ist kein offizieller Besuch in Blaj vorgesehen. Am Wochenende vom 18. bis zum 20. Mai besuchte eine Delegation des Gemeinderates Allschwil unter der Leitung des Gemeindepräsidenten die deutsche Partnerstadt Pfullendorf. Anlass waren die Feierlichkeiten zwischen Pfullendorf und Saint-Jean de Braye zum 20-Jahr-Jubiläum der deutsch-französischen Partnerschaft.	Es findet nicht jährlich ein Besuch in Blaj statt, deshalb sind jährliche Kostenschwankungen bemerkbar.

Kosten- / Leistungsrechnung

Die Verwaltungsführung verzeichnet gegenüber dem Vorjahr eine Kostenabnahme von rund CHF 115'000.00. Der Steueranteil zur Kostendeckung beträgt 7,1% (Vorjahr: 7,8%)

Konto-Nr	Kontobezeichnung	Erlöse	direkte Kosten	verrechnete Kosten	DB I	Gemeinkosten	Gemeinkosten, politische	DB II	Kalkulatorische Kosten	DB III	2006 DB III
1	Total VERWALTUNGSFÜHRUNG	560'330.60	-1'265'227.88	-1'862'685.01	-2'567'582.29	-552'196.16	-734.45	-3'120'512.9	-349'190.85	-3'469'703.75	-3'584'603.24
165	Total Rechtsdienst	0	-6'730.05	-127'107.94	-133'837.99	-32'295.34	0	-166'133.33	0	-166'133.33	-156'178.99
16501	Verwaltungsint. Rechtsdienstleistungen	0	-1'318.80	-127'107.94	-128'426.74	-32'295.34	0	-160'722.08	0	-160'722.08	-150'735.84
16502	Öff.unentgelt.Rechtsauskunft		-5'411.25	0	-5'411.25	0	0	-5'411.25	0	-5'411.25	-5'443.15

170	Total Personaldienstleistungen	400	-359'407.65	-125'435.50	-484'443.15	-31'408.99	-734.45	-516'586.59	0	-516'586.59	-601'222.06
17001	Personaladministration	0	-294'184.80	-59'347.60	-353'532.40	-15'081.58	0	-368'613.98	0	-368'613.98	-335'669.21
17002	Fort-/Weiterbildung	0	-5'918.60	-829.33	-6'747.93	-210.7	0	-6'958.63	0	-6'958.63	-48'434.58
17003	Betreuung Mitarbeitende	0	-56'115.80	-16'260.54	-72'376.34	-4'131.42	0	-76'507.76	0	-76'507.76	-62'631.71
17004	Personalplanung	0	0	-8'824.09	-8'824.09	-2'242.01	-734.45	-11'800.55	0	-11'800.55	-71'771.89
17005	Betreuung Auszubildende	400	-3'188.45	-40'173.94	-42'962.39	-9'743.28	0	-52'705.67	0	-52'705.67	-82'714.67
175	Total Standort-/Wohnortmark./WiFö	992	-25'439.85	-61'157.01	-85'604.86	-14'752.57	0	-100'357.43	0	-100'357.43	-158'468.61
17501	Standort- und Wohnortmarketing	992	-17'934.10	-31'484.26	-48'426.36	-7'490.44	0	-55'916.80	0	-55'916.80	-57'624.3
17502	Wirtschaftsförderung	0	-7'505.75	-29'672.75	-37'178.50	-7'262.13	0	-44'440.63	0	-44'440.63	-100'844.31
180	Total Führung des Finanzhaushaltes	63'745.25	-115'616.65	-415'451.49	-467'322.89	-105'854.68	0	-573'177.57	0	-573'177.57	-602'772.68
18001	Finanzplanung	0	-2'114.40	-8'589.47	-10'703.87	-2'182.42	0	-12'886.29	0	-12'886.29	-35'886.88
18002	Budget	0	-4'793.60	-26'519.70	-31'313.30	-6'738.08	0	-38'051.38	0	-38'051.38	-33'221.11
18003	Führung Jahresrechnung/BeBu	0	-11'035.05	-147'028.50	-158'063.55	-37'356.67	0	-195'420.22	0	-195'420.22	-191'981.01
18004	Mahn-/Betreibungswesen	62'780.15	-97'673.60	-100'540.91	-135'434.36	-25'545.21	0	-160'979.57	0	-160'979.57	-111'268.79
18005	Interne Dienstleistungen	965.1	0	-132'772.91	-131'807.81	-34'032.30	0	-165'840.11	0	-165'840.11	-230'414.89
185	Total Gemeindesteuern	495'193.35	-5'730.90	-550'516.46	-61'054.01	-139'874.07	0	-200'928.08	0	-200'928.08	-276'984.4
18501	Veranlagung/Fakturierung Nat. Personen	495'193.35	-5'730.90	-483'841.32	5'621.13	-122'933.36	0	-117'312.23	0	-117'312.23	-183'071.53
18502	Fakturierung Jur. Personen	0	0	-5'935.14	-5'935.14	-1'507.98	0	-7'443.12	0	-7'443.12	-6'590.52
18503	Auskunft/Beratung	0	0	-60'740.00	-60'740.00	-15'432.73	0	-76'172.73	0	-76'172.73	-87'322.35
191	Total Parlaments-/Sekretariatsdienste	0	-14'438.00	-176'546.74	-190'984.74	-140'223.76	0	-331'208.50	0	-331'208.50	-307'259.67
19101	Einwohnerrat	0	-175.3	-39'881.20	-40'056.50	-34'370.01	0	-74'426.51	0	-74'426.51	-52'043.75
19102	Gemeinderat	0	-318	-126'389.44	-126'707.44	-103'286.55	0	-229'993.99	0	-229'993.99	-224'737.37
19103	Gemeindepräsidium/Regiokontakte	0	-70.8	-5'565.08	-5'635.88	-1'413.94	0	-7'049.82	0	-7'049.82	-13'081.09
19104	Anlässe Gemeinderat	0	-13'873.90	-2'056.88	-15'930.78	-478.91	0	-16'409.69	0	-16'409.69	-11'681.56
19105	Geschäftsbericht Gemeinderat	0	0	-2'654.14	-2'654.14	-674.35	0	-3'328.49	0	-3'328.49	-5'715.9
19106	Legislaturplanung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
192	Total Information / Kommunikation	0	-66'826.05	-50'227.22	-117'053.27	-12'610.27	0	-129'663.54	0	-129'663.54	-174'925.61
19201	Medieninformationen/Konferenzen/Amtliches	0	-66'826.05	-29'167.52	-95'993.57	-7'259.45	0	-103'253.02	0	-103'253.02	-122'630.73
19203	Informations- und Kommunikationsdienste	0	0	-21'059.70	-21'059.70	-5'350.82	0	-26'410.52	0	-26'410.52	-52'294.88
193	Total Informationstechnik IT	0	-378'037.04	-306'044.88	-684'081.92	-63'163.19	0	-747'245.11	-10'368.00	-757'613.11	-872'176.48
19301	IT Angebot Verwaltung	0	-378'037.04	-306'044.88	-684'081.92	-63'163.19	0	-747'245.11	-10'368.00	-757'613.11	-872'176.48
194	Total Int./Externe Verwaltungsdienste	0	-283'284.12	-49'355.16	-332'639.28	-11'799.20	0	-344'438.48	-338'822.85	-683'261.33	-427'799.67
19401	Verwaltungsdienste	0	-283'284.12	-49'355.16	-332'639.28	-11'799.20	0	-344'438.48	-338'822.85	-683'261.33	-427'799.67
195	Total Partnerschaften	0	-9'165.80	-842.61	-10'008.41	-214.09	0	-10'222.50	0	-10'222.50	-1'603
19501	Blaj	0	-8'857.85	-682.14	-9'539.99	-173.3	0	-9'713.29	0	-9'713.29	-471.6
19502	Pfullendorf	0	-307.95	-160.47	-468.42	-40.79	0	-509.21	0	-509.21	-1'131.4
1GRP	Arbeit in GR-Projekten	0	-551.77	0	-551.77	0	0	-551.77	0	-551.77	-5'212.07

6.3 200 Tiefbau – Umwelt - Leistungsberichte / Kostenrechnung 2007

Kurzübersicht / Auszug aus den Leistungsberichten

Leistungsauftrag	Kurzkomentar zu Leistungsberichten	Kurzkomentar zu Kostenrechnungen
270 Strassenwesen inkl. Beleuchtung	<p>Die Länge des kommunalen Strassennetzes hat im Berichtsjahr um 500m zugenommen.</p> <p>Nach den unfall- /krankheitsbedingten Absenzen in den Regiebetrieben im Vorjahr konnten im 2007 die Strassenreinigungen im Sinne der Planwerte durchgeführt werden.</p> <p>Das kommunale Strassennetz kann als sicher bezeichnet werden. Es liegen keinerlei Haftungsansprüche gegenüber der Gemeinde vor. Diese Einschätzung wird bestärkt durch die Tatsache, dass die Anregungen zur Optimierung der Sicherheit zurückgegangen sind.</p> <p>Es wurden weitere Strassenzüge mit hochwertigen, energiesparenden Beleuchtungskörpern ausgerüstet. Damit wurde die Lichtqualität markant verbessert und gleichzeitig der Stromverbrauch gesenkt. Die Reklamationen betreffend ungenügende öffentliche Beleuchtung lagen unter dem Planwert, was auf die laufende Sanierung zurückzuführen ist.</p>	<p>Die Kosten sind gegenüber dem Vorjahr wiederum günstiger ausgefallen. Zusätzlich konnten im Bereich Bewilligungen/Konzessionen rund CHF 140'000 Mehrerlöse verzeichnet werden.</p> <p>Der bauliche Unterhalt verzeichnet einen kleinen Kostenanstieg, während sich die Kosten im betrieblichen Unterhalt wieder dem Jahreswert 2005 angenähert haben.</p>
271 Freizeit-, Sport- und Grünanlagen	<p>Der Leistungsumfang bezüglich der zu unterhaltenden Anlagen hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verändert. U.a. wurden 22 Bäume (alters- und krankheitsbedingt) gefällt.</p> <p>Die Kontrollgänge Feuerstellen konnten auf die Planwerte reduziert werden (Vorjahr 150!).</p> <p>65 Wasserturmöffnungstage konnten im 2007 registriert werden, was zu einem geringen Besucheranstieg von 122 gegenüber dem Vorjahr führte.</p>	<p>Gegenüber dem Vorjahr sind Kosten insgesamt um rund CHF 365'000 höher ausgefallen (u.a. Anstieg der kalkulatorischen Kosten). Durch die Inbetriebnahme der Sportanlage ‚im Brüel‘ musste der Leistungsauftrag eine kostenwirksame Erweiterung erfahren.</p>
272 Abwasserentsorgung	<p>Die Infrastruktureinrichtungen wurden im Zuge der verschiedenen Gebieterschliessungen erweitert. Die Gesamtlänge des Kanalisationsnetzes hat um 400m zugenommen.</p> <p>Das total revidierte Abwasserreglement wurde per 1. August 2007 in Kraft gesetzt.</p>	<p>Der betriebliche und der bauliche Unterhalt sowie der Planungsaufwand haben gegenüber dem Rechnungsjahr um rund CHF 174'000.00 abgenommen.</p> <p>Der betriebliche und bauliche Unterhalt der Abwasserinfrastruktur kam im Berichtsjahr auf rund CHF 60.00/lfm zu stehen.</p>
273 Wasserversorgung	<p>Aufgrund der möglichen Gefährdung durch die Chemiemülldeponien wurde der Trinkwasserbezug von Schönenbuch ab 28.3.07 eingestellt. Der Wasserverbrauch ist bis auf zwei Ausnahmen in allen Bereichen gegenüber dem Jahr 2006 leicht angestiegen.</p> <p>Das Wasserleitungsnetz inkl. der Hydrantenzuleitungen weist per Ende 2007 eine Gesamtlänge von 70km auf.</p> <p>Der Netzverlust ist gegenüber dem Jahr 2006 um 6.4% von 14.5% auf 8.1% gesunken. Das Wasserleitungsnetz wurde vollständig geprüft. Insgesamt wurden 500 Absperrorgane geprüft (Vorjahr 320).</p> <p>Das total revidierte Wasserreglement wurde per 1. August 2007 in Kraft gesetzt.</p>	<p>Die Trinkwassergebühren mussten per 1. Januar 2007 von CHF 1.30 auf 1.85 pro Kubikmeter erhöht werden, damit der Bilanzfehlbetrag in der Wasserkasse innerhalb der nächsten Jahre abgetragen werden kann.</p> <p>Die Wasserversorgung erzielte im Betriebsjahr 2007 rund CHF 825'000.00 mehr Erlöse.</p> <p>Der betriebliche und bauliche Unterhalt der Wasserversorgungsinfrastruktur kam Berichtsjahr auf rund CHF 13.35/lfm zu stehen.</p>
274 Gewässer	<p>Mit der in Betriebnahme des Hochschuttdammes können die Kontrollgänge und damit verbundene Reinigung entlang des Mülibaches reduziert werden. Im Weiteren wurde wegen dem besagten Bau auf das Aussetzen der Sömmerlinge im Berichtsjahr verzichtet (Sicherung des Fischbestandes).</p>	<p>Keine Bemerkungen</p>

275 Öffentlicher Verkehr	Keine Bemerkungen.	Die Kosten des öffentlichen Verkehrs haben sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Pro Kopf der Bevölkerung betragen die Kosten rund CHF 96.00.
280 Abfallbeseitigung 281 Abfallbewirtschaftung	Anfangs 2007 wurde das Entsorgungsmonopol für die Beseitigung der Siedlungsabfälle von Gewerbebetrieben neu eingeführt. Ziel dieser Massnahme war die Bündelung der gesamten Kehrichtabfuhr in der ganzen Gemeinde, um dadurch auch einen Kostenvorteil erzielen zu können. Mit der Einführung der gewichtsabhängigen Gewerbeabfuhr ist es gelungen, dem Gewerbe tiefere Preise als diejenigen privater Entsorgungsbetriebe anzubieten. Die Recyclingquote ist wegen Zunahme der Kehrichtmenge aufgrund der obigen Einführung nicht angestiegen (minus 0.1%).	Die Kostenrechnung dieser beiden Leistungsaufträge weist einen Erlös von rund CHF 33'300.00 aus. Der aus den Abfuhr- und Entsorgunggebühren resultierende Nettoerlös von rund CHF 97'000.00 trägt zur Kostendeckung der Aktivitäten des Leistungsauftrages 281 bei, welche Nettokosten von rund CHF 63'700.00 aufweist.
282 Lärm/Energie/Luft/Natur/Landschaft	Bei den Feuerungskontrollen wurden erstmals auch sogenannte atmosphärische Gasheizkessel mit kleiner Leistung auf Schadstoffausstoss untersucht. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Abnahme an hochstämmigen Obstbäumen zu verzeichnen.	Die Kostenzunahme von rund CHF 90'000.00 ist in erster Linie auf die kalkulatorischen Kosten im Bereich der Ökologie zurückzuführen. In der Feuerungskontrolle wurden rund CHF 43'000.00 Mehreinnahmen erzielt.

Kosten- / Leistungsrechnung

Das Departement Tiefbau – Umwelt verzeichnet gegenüber dem Vorjahr eine Kostenabnahme von rund CHF 660'000.00. Der Steueranteil zur Kostendeckung beträgt 12,0% (Vorjahr: 14,1%).

Konto-Nr	Kontobezeichnung	Erlöse	direkte Kosten	verrechnete Kosten	DB I	Gemeinkosten	Gemeinkosten, politische	DB II	Kalkulatorische Kosten	DB III	2006 DB III
2	Total TIEFBAU / UMWELT	7'251'062.39	-10'830'856.66	-503'396.14	-4'083'190.41	-284'283.75	-1'255.65	-4'368'729.81	-1'467'030.72	-5'835'760.53	-6'495'022.23
270	Total Strassenwesen	459'110.90	-1'247'408.62	-134'772.15	-923'069.87	-75'032.22	0	-998'102.09	-424'468.67	-1'422'570.76	-1'742'822.55
270	Strassenwesen	0	0	0	0	0	0	0	-424'468.67	-424'468.67	-481'983.13
27001	Planung	11'110.00	-55'524.20	-64'764.43	-109'178.63	-36'249.00	0	-145'427.63	0	-145'427.63	-133'382.81
27002	Strassenbau	0	-6'561.10	-29'436.00	-35'997.10	-16'478.41	0	-52'475.51	0	-52'475.51	-101'086.53
27003	Waldwege	0	0	-2'968.02	-2'968.02	-1'668.21	0	-4'636.23	0	-4'636.23	-2'298.63
27004	Baulicher Unterhalt	0	-288'394.24	-808.57	-289'202.81	-452.5	0	-289'655.31	0	-289'655.31	-269'714.56
27005	Betrieblicher Unterhalt	9'714.40	-896'929.08	-27'838.51	-915'053.19	-15'086.61	0	-930'139.80	0	-930'139.80	-1'038'097.47
27006	Bewilligungen/Konzessionen	438'286.50	0	-8'956.62	429'329.88	-5'097.49	0	424'232.39	0	424'232.39	-283'740.58

271	Total Freizeit/Sport/Grünanlagen	2'799.50	-1'267'123.56	-34'957.15	-1'299'281.21	-19'596.48	0	-1'318'877.69	-393'760.12	-1'712'637.81	-1'347'236.82
271	Freizeit/Sport/Grünanlagen	0	0	0	0	0	0	0	-393'760.12	-393'760.12	-157'528.88
27101	Planung	0	0	-28'840.57	-28'840.57	-16'140.45	0	-44'981.02	0	-44'981.02	-19'842.53
27102	Anlagebau	0	0	-1'240.75	-1'240.75	-694.38	0	-1'935.13	0	-1'935.13	-295.67
27103	Baulicher Unterhalt	0	-40'432.90	-3'309.60	-43'742.50	-1'885.12	0	-45'627.62	0	-45'627.62	-33'920.79
27104	Betrieblicher Unterhalt	2'799.50	-1'226'690.66	-1'566.23	-1'225'457.39	-876.53	0	-1'226'333.92	0	-1'226'333.92	-1'135'648.95
272	Total Abwasserentsorgung	2'624'245.20	-2'630'742.85	-93'341.67	-99'839.32	-52'842.88	0	-152'682.20	-17'884.87	-170'567.07	-459'852.40
272	Abwasserentsorgung	0	0	0	0	0	0	0	-17'884.87	-17'884.87	-16'243.83
27201	Planung	0	0	-37'554.00	-37'554.00	-21'017.50	0	-58'571.50	0	-58'571.50	-92'237.74
27202	Anlagebau	0	0	-12'500.08	-12'500.08	-6'995.58	0	-19'495.66	0	-19'495.66	-17'580.23
27203	Baulicher Unterhalt	0	-75'336.80	-1'384.16	-76'720.96	-774.65	0	-77'495.61	0	-77'495.61	-86'842.08
27204	Betrieblicher Unterhalt	0	-2'555'377.35	-3'324.31	-2'558'701.66	-1'860.45	0	-2'560'562.11	0	-2'560'562.11	-2'725'168.80
27205	Bewilligungen	0	0	-26'468.01	-26'468.01	-15'372.96	0	-41'840.97	0	-41'840.97	-33'256.65
27206	Rechnungswesen	2'624'245.20	-28.7	-12'111.11	2'612'105.39	-6'821.74	0	2'605'283.65	0	2'605'283.65	2'511'476.93
273	Total Wasserversorgung	2'648'434.30	-2'180'018.09	-91'046.67	377'369.54	-51'060.94	0	326'308.60	-375'319.92	-49'011.32	-580'271.66
273	Wasserversorgung	0	0	0	0	0	0	0	-375'319.92	-375'319.92	-325'284.41
27301	Planung	0	-1'144'674.35	-38'065.29	-1'182'739.64	-21'317.00	0	-1'204'056.64	0	-1'204'056.64	-56'245.88
27302	Anlagebau	0	0	-29'930.86	-29'930.86	-16'750.63	0	-46'681.49	0	-46'681.49	-31'933.81
27303	Baulicher Unterhalt	0	-317'270.45	-3'864.47	-321'134.92	-2'162.73	0	-323'297.65	0	-323'297.65	-410'124.93
27304	Betrieblicher Unterhalt	0	-616'821.49	-2'562.20	-619'383.69	-1'463.24	0	-620'846.93	0	-620'846.93	-533'674.48
27305	Bewilligungen	0	0	-4'023.48	-4'023.48	-2'302.50	0	-6'325.98	0	-6'325.98	-5'502.13
27306	Rechnungswesen	2'648'434.30	-101'251.80	-12'600.37	2'534'582.13	-7'064.84	0	2'527'517.29	0	2'527'517.29	782'493.98
274	Total Gewässer	0	-164'525.12	-527.63	-165'052.75	-295.3	0	-165'348.05	0	-165'348.05	-136'625.18
27401	Baulicher Unterhalt	0	-92'841.78	0	-92'841.78	0	0	-92'841.78	0	-92'841.78	-53'775.63
27402	Betrieblicher Unterhalt	0	-71'683.34	-527.63	-72'210.97	-295.3	0	-72'506.27	0	-72'506.27	-82'849.55
275	Total Öffentlicher Verkehr	0	-1'810'288.00	-4'093.92	-1'814'381.92	-2'296.60	0	-1'816'678.52	0	-1'816'678.52	-1'840'201.77
27501	Planung	0	0	-1'513.31	-1'513.31	-849.64	0	-2'362.95	0	-2'362.95	-8'659.70
27502	Öffentliche Verkehrsmittel	0	-1'810'288.00	-2'580.61	-1'812'868.61	-1'446.96	0	-1'814'315.57	0	-1'814'315.57	-1'831'542.07
280	Total Abfallbeseitigung	1'430'044.29	-1'291'976.98	-9'001.55	129'065.76	-5'176.25	0	123'889.51	-27'349.87	96'539.64	98'037.43
280	Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0	0	0	-27'349.87	-27'349.87	-43'753.83
28001	Kehricht/Sperrgut	1'335'873.44	-992'829.88	-2'810.34	340'233.22	-1'637.98	0	338'595.24	0	338'595.24	375'391.75
28002	Wertstoffe	89'444.95	-193'940.97	-2'095.55	-106'591.57	-1'210.48	0	-107'802.05	0	-107'802.05	-129'193.20
28003	Shredderdienst	1'981.20	-67'587.75	-503.7	-66'110.25	-284.52	0	-66'394.77	0	-66'394.77	-70'607.66
28006	Entsorgung diverser Materialien	44.7	-26'251.45	-374.24	-26'580.99	-212.69	0	-26'793.68	0	-26'793.68	-21'962.73
28007	Widerrechtliche Entsorgungen	2'700.00	-11'366.93	-3'217.72	-11'884.65	-1'830.58	0	-13'715.23	0	-13'715.23	-11'836.90
281	Total Abfallbewirtschaftung	6'958.20	-6'938.60	-40'649.98	-40'630.38	-23'039.20	0	-63'669.58	0	-63'669.58	-80'892.00
28101	Information/Beratung	6'958.20	-3'168.30	-24'148.17	-20'358.27	-13'642.28	0	-34'000.55	0	-34'000.55	-36'311.79
28102	Projekte Abfallbewirtschaftung	0	-3'770.30	-16'501.81	-20'272.11	-9'396.92	0	-29'669.03	0	-29'669.03	-44'580.21

282	Total Lärm/Energie/Luft/Natur/Landschaft	79'470.00	-175'833.70	-95'005.42	-191'369.12	-54'943.88	-1'255.65	-247'568.65	-228'247.27	-475'815.92	-385'634.92
28201	Information/Beratung	1'750.00	-31'782.40	-9'414.13	-39'446.53	-5'291.60	-1'221.30	-45'959.43	0	-45'959.43	-21'541.61
28202	Ökologie	0	-118'173.90	-15'709.06	-133'882.96	-9'187.52	-34.35	-143'104.83	-228'247.27	-371'352.10	-179'950.68
28203	Projekte Umwelt	0	-16'480.60	-17'775.56	-34'256.16	-9'959.02	0	-44'215.18	0	-44'215.18	-114'536.57
28204	Feuerungskontrolle	77'720.00	-1'396.80	-50'432.59	25'890.61	-29'568.73	0	-3'678.12	0	-3'678.12	-59'843.37
28205	Fluglärm - Flugverkehr	0	-8'000.00	-1'674.08	-9'674.08	-937.01	0	-10'611.09	0	-10'611.09	-9'762.69
2GRP	Arbeit in GR-Projekten	0	-56'001.14	0	-56'001.14	0	0	-56'001.14	0	-56'001.14	-19'522.36

6.4 300 Hochbau – Raumplanung - Leistungsberichte / Kostenrechnung 2007

Kurzübersicht / Auszug aus den Leistungsberichten

Leistungsauftrag	Kurzkommentar zu Leistungsberichten	Kurzkommentar zu Kostenrechnungen
361 Hochbau - Raumplanung	<p>Der Wohnungsbestand hat gegenüber 2006 um 357 Einheiten zugenommen. Die Zahl der Einfamilienhäuser ist im gleichen Zeitraum um ein Objekt angestiegen. Die Zahl der Gewerbegebäude hat um zwei Einheiten zugenommen.</p> <p>Die Anzahl Sitzungen der diversen Kommissionen sind stark abhängig von der Anzahl der Baugesuche respektive von übergeordneten Projekten. Insgesamt hat es gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 22 Sitzungen gegeben. Im 2007 wurden insgesamt 113 kant. Baugesuche geprüft (+ 14), trotz allgemeinem Rückgang der Bauinvestitionen.</p> <p>Der Einwohnerrat hat einem wichtigen strategischen Steuerungsinstrument - dem Zonenplan Siedlung - am 14. November 2007 einstimmig zugestimmt und damit einen Schlusspunkt unter eine sorgfältige und allseits abgestützte Planungsarbeit gesetzt. Neben diesem grossen Geschäft werden parallel weitere Planungsinstrumente (diverse QP) entwickelt. Diese Anträge werden im Folgejahre dem Einwohnerrat zur Beratung überwiesen.</p>	<p>Die Kosten sind im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 419'000.00 gesunken. Ursachen sind erhöhte Erlöse von Infrastrukturbeiträge von rund CHF 355'000.00 sowie ein Rückgang der verschiedenen Kosten.</p> <p>Die Erlöse für Baubewilligungen decken den Aufwand und reichen dazu aus, die Personalkosten der Information und Beratung abzudecken.</p>
362 Liegenschaftsunterhalt	<p>Im Laufe des Berichtjahres konnten die Bauprojekte Sportanlage ‚im Brüel‘ sowie das Freizeithaus abgeschlossen und dem (Spiel-)betrieb übergeben werden.</p> <p>Der Verkauf der Parzelle B 42 (2'375m²) und B 17 (160m²) fand im 2007 statt. Der Verkaufserlös wird nach neun Monaten ab Erteilung der Baubewilligung zur Zahlung fällig.</p> <p>Die Planung für ein neues Feuerwehrmagazin wurde einer weiteren Prüfung unterzogen; dies mit der klaren Vorgabe, ein Projekt zu erarbeiten, welches unter CHF 3 Mio. realisiert werden kann. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Feuerwehr, der Feuerwehrkommission und der Verwaltung prüfte Einsparmöglichkeiten am vorhandenen Projekt, die Renovation und Erweiterung der bestehenden Gebäude und den Bau einer ‚Normhalle‘. Die Arbeiten sind Ende Berichtsjahr abgeschlossen worden und werden dem Einwohnerrat Mitte 2008 im Rahmen einer Kreditvorlage im Detail dargelegt und zur Beschlussfassung unterbreitet.</p> <p>Die Sanierungen der Schulhäuser sind in den kommenden Jahren ein Schwergewicht in der Planungs- und Realisationsarbeit der Gemeinde.</p>	<p>Die Kosten des Liegenschaftsunterhalts sind gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 1'284'000.00 gesunken.</p> <p>Ausschlaggebend hierfür sind in erster Linie hohe Erlöse im gesamten Liegenschaftsunterhalt (Nachzahlung Sekundarschulbauten).</p> <p>Die Erträge aus Vermietungen haben gegenüber 2006 um rund CHF 74'000.00 zugenommen.</p>
363 Marktwesen	<p>Im Berichtsjahr mussten deutlich weniger Besucherinnen und Besucher registriert werden (evt. wegen schlechten Wetterbedingungen oder anderen Festivitäten).</p>	<p>Die Gesamtkosten des Marktes sind gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 3'400.00 angestiegen.</p>
364 Versicherungswesen	Keine Bemerkungen	Keine Bemerkungen

Kosten- / Leistungsrechnung

Das Departement Hochbau – Raumplanung verzeichnet gegenüber dem Vorjahr eine Kostenabnahme von rund CHF 1'853'000.00. Der Steueranteil zur Kostendeckung beträgt 6,9% (Vorjahr: 11,4%)

Konto-Nr	Kontobezeichnung	Erlöse	direkte Kosten	verrechnete Kosten	DB I	Gemeinkosten	Gemeinkosten, politische	DB II	Kalkulatorische Kosten	DB III	2006 DB III
3	Total HOCHBAU / RAUMPLANUNG	3'422'383.40	-4'718'436.69	-506'635.50	-1'802'688.79	-155'414.30	-17'669.50	-1'975'772.59	-1'398'519.35	-3'374'291.94	-5'227'360.03
361	Total Hochbau / Raumplanung	680'209.80	-292'393.26	-255'674.17	132'142.37	-78'685.56	-9'938.10	43'518.71	0	43'518.71	-462'424.44
36101	Raumplanung	383'630.00	-193'012.51	-50'438.55	140'178.94	-15'530.36	0	124'648.58	0	124'648.58	-284'600.30
36102	Gesuche / Bewilligungen	274'678.90	-99'380.75	-117'719.29	57'578.86	-36'222.80	-9'938.10	11'417.96	0	11'417.96	-112'329.49
36103	Katasterwesen	21'287.90	0	-70'268.88	-48'980.98	-21'625.82	0	-70'606.80	0	-70'606.80	-44'219.66
36104	Information / Beratung	613	0	-17'247.45	-16'634.45	-5'306.58	0	-21'941.03	0	-21'941.03	-21'274.99
362	Total Liegenschaftsunterhalt	2'700'719.60	-4'088'347.07	-218'710.01	-1'606'337.48	-67'096.95	0	-1'673'434.43	-1'398'519.35	-3'071'953.78	-4'355'869.01
362	Liegenschaftsunterhalt	0	0	0	0	0	0	0	-1'398'519.35	-1'398'519.35	-1'427'178.25
36201	Mietwesen	901'267.05	-194'750.10	-42'126.34	664'390.61	-12'968.31	0	651'422.30	0	651'422.30	566'480.23
36202	Betrieblicher Unterhalt	102'315.90	-2'339'844.80	-76'662.75	-2'314'191.65	-23'388.06	0	-2'337'579.71	0	-2'337'579.71	-2'437'115.03
36203	Baulicher Unterhalt	813'136.65	-1'312'041.37	-91'381.05	-590'285.77	-28'113.29	0	-618'399.06	0	-618'399.06	-640'139.63
36204	Sekundarschule - Unterhalt	884'000.00	-241'710.80	-8'539.87	633'749.33	-2'627.29	0	631'122.04	0	631'122.04	-417'916.33
363	Total Marktwesen	15'220.00	-9'193.00	-29'008.32	-22'981.32	-8'633.86	-7'731.40	-39'346.58	0	-39'346.58	-35'942.13
36301	Information / Administration	15'220.00	-6'393.00	-26'335.36	-17'508.36	-7'811.52	-7'731.40	-33'051.28	0	-33'051.28	-30'883.12
36302	Planung	0	-2'800.00	-2'672.96	-5'472.96	-822.34	0	-6'295.30	0	-6'295.30	-5'059.01
364	Total Versicherungswesen	26'234.00	-150'217.05	-3'243.00	-127'226.05	-997.93	0	-128'223.98	0	-128'223.98	-204'734.20
36400	Versicherung allgemein	0	0	-1'550.44	-1'550.44	-477.04	0	-2'027.48	0	-2'027.48	-1'276.86
36401	Betriebshafpflichtversicherung	25'035.60	-15'081.45	-808.87	9'145.28	-248.86	0	8'896.42	0	8'896.42	-67'775.13
36402	Motorfahrzeugversicherung	1'198.40	-5'499.65	-276.61	-4'577.86	-85.25	0	-4'663.11	0	-4'663.11	-5'953.49
36403	Sachversicherung	0	-24'679.00	0	-24'679.00	0	0	-24'679.00	0	-24'679.00	-27'496.57
36404	Gebäudeversicherung	0	-92'603.70	-276.65	-92'880.35	-85.13	0	-92'965.48	0	-92'965.48	-90'552.46
36405	Diverse Versicherungen	0	-12'353.25	-330.43	-12'683.68	-101.65	0	-12'785.33	0	-12'785.33	-11'679.69
3GRP	Arbeit in Projekten	0	-178'286.31	0	-178'286.31	0	0	-178'286.31	0	-178'286.31	-168'390.25

6.5 500 Einwohnerdienste – Sicherheit - Leistungsberichte / Kostenrechnung 2007

Kurzübersicht / Auszug aus den Leistungsberichten

Leistungsauftrag	Kurzkommentar zu Leistungsberichten	Kurzkommentar zu Kostenrechnungen
190 Wahlen und Abstimmungen	Keine Bemerkungen	Da keine kommunalen Wahlen und Sachvorlagen anstanden, fielen gegenüber dem Vorjahr Druck- und Versandkosten in der Höhe von rund CHF 20'000.00 weg, was die direkten Kosten günstig beeinflusst hat.
561 Einwohnerdienste	Der Trend zu steigenden Einwohnerzahlen hält seit 2005 unverändert an. Die Bevölkerung hat in den letzten beiden Jahren um 520 Personen zugenommen. Aufgrund der regen Bautätigkeit dürfte die Kurve der Bevölkerungsstatistik weiterhin nach oben zeigen. Die während mehrerer Jahre anhaltende grosse Nachfrage nach dem Pass 03 hat deutlich nachgelassen. Im Bereich Bestattungswesen wünschen zunehmend mehr Angehörige von Verstorbenen Urnen- anstelle von Erdbestattungen.	Der Rückgang der Ausweisbegehren drückte sowohl die direkten Kosten wie die Erlöse für Ausweise und Bescheinigungen um 35 – 40%. In Franken reduzierten sich die Kosten um CHF 42'000.00 und die Erlöse um CHF 92'000.00 gegenüber 2006.
562 Gemeindepolizei	Die Gemeindepolizei wurde gegen Ende 2007 umstrukturiert. Die Bürozeiten wurden reduziert und der Pikettdienst zugunsten vermehrter nächtlicher Patrouillentätigkeit abgeschafft. Beim fliessenden Verkehr wurde schwerpunktmässig das Verhalten der Automobilisten gegenüber den Fussgängern und die Verwendung von Handys während der Fahrt kontrolliert. Die Anschaffung des eigenen Radargerätes hat sich wegen technischer Probleme auf Lieferantenseite verzögert.	Die intensiven Verkehrskontrollen haben sich in einer Steigerung der Busseneinnahmen von CHF 37'000.00 niedergeschlagen. Die verrechneten Kosten haben sich nach einer Absenz wegen längerer Weiterbildung wieder auf das Niveau von 2005 erhöht.
563 Feuerwehr	Die Schwerpunkte der Einsatzstunden bildeten die witterungsbedingten Einsätze wegen Hochwasser sowie die Nachbarhilfe beim Flugzeugabsturz in Basel und beim Grossbrand in Binningen.	Die erhebliche Differenz der Erlöse zum Vorjahr entstand hauptsächlich durch Abgrenzungen beim Feuerwehr-Pflichtersatz.
564 Zivilschutz	In der Sanitätshilfsstelle am Baselmattweg wurde eine neue Steuerungsanlage für Notstrom, Lüftung, Heizung etc. eingebaut. Im Zivilschutz wurden zwei Einsätze wegen Naturereignissen geleistet. Im Winter waren es die Jahrhundertschneefälle und im Sommer die Überschwemmungen.	Die Investitionen in der Sanitätshilfsstelle von rund CHF 89'400.00 konnten über die Entnahme zweckgebundener Gelder aus dem Fonds für Ersatzabgaben finanziert werden. Dadurch wurden neben den direkten Kosten auch die Erlöse in dieser Höhe beeinflusst.
565 Schiesswesen / Militär bis 31.12.2006	In den Bereich Militär fällt nur noch das Schiesswesen. Die letzten kommunalen Sektionschefs wurden per Ende 2006 aufgehoben.	Der Erlös reduzierte sich somit um den Beitrag des Kantons an die Funktion des Sektionschefs.
566 Koordination Ereignisbewältigung GFS	Keine Bemerkungen	Keine Bemerkungen

Kosten- / Leistungsrechnung

Das Departement Einwohnerdienste – Sicherheit verzeichnet gegenüber dem Vorjahr eine Kostenabnahme von rund CHF 330'000.00. Der Steueranteil zur Kostendeckung beträgt 3,5% (Vorjahr 4,4%).

Konto-Nr	Kontobezeichnung	Erlöse	direkte Kosten	verrechnete Kosten	DB I	Gemeinkosten	Gemeinkosten, politische	DB II	Kalkulatorische Kosten	DB III	2006 DB III
5	Total EINWOHNERDIENSTE / SICHERHEIT	1'203'394.52	-1'304'038.49	-1'100'284.52	-1'200'928.49	-285'869.41	-72'330.10	-1'559'128.00	-136'197.50	-1'695'325.50	-2'026'486.83
190	Total Wahlen und Abstimmungen	0	-51'502.50	-33'745.27	-85'247.77	-9'172.78	-53'559.80	-147'980.35	0	-147'980.35	-133'133.96
19001	Vorlagen Abstimmungen	0	0	-212.13	-212.13	-56.29	0	-268.42	0	-268.42	-16'358.06
19002	Infrastruk. Wahlen/Abstimmungen	0	-40'113.65	-33'069.36	-73'183.01	-8'996.66	-53'559.80	-135'739.47	0	-135'739.47	-96'134.37
19003	Versand Abstimmungsempfehlungen	0	-11'388.85	-318.02	-11'706.87	-82.17	0	-11'789.04	0	-11'789.04	-20'625.05
19004	Plakatanschlag	0	0	-145.76	-145.76	-37.66	0	-183.42	0	-183.42	-16.48
561	Total Einwohnerdienste	315'107.43	-407'483.77	-420'606.24	-512'982.58	-109'519.12	0	-622'501.70	0	-622'501.70	-721'557.74
56101	Meldewesen / Datenkontrolle	0	0	-155'627.35	-155'627.35	-40'347.40	0	-195'974.75	0	-195'974.75	-227'811.82
56102	Bestattungswesen	82'349.60	-287'336.17	-56'521.78	-261'508.35	-15'130.91	0	-276'639.26	0	-276'639.26	-320'723.87
56103	Ausweise / Bescheinigungen	225'775.00	-116'986.50	-45'129.24	63'659.26	-11'746.34	0	51'912.92	0	51'912.92	66'328.43
56104	Dienstleistungen/ Info für Einwohner	6'982.83	-3'161.10	-163'327.87	-159'506.14	-42'294.47	0	-201'800.61	0	-201'800.61	-239'350.48
562	Total Gemeindepolizei	213'435.59	-95'272.53	-436'264.27	-318'101.21	-112'723.15	0	-430'824.36	0	-430'824.36	-407'072.73
56201	Öffentliche Sicherheit	1'298.45	-17'392.20	-334'760.39	-350'854.14	-86'495.21	0	-437'349.35	0	-437'349.35	-347'650.50
56202	Information / Aufklärung	0	-122.4	-1'791.04	-1'913.44	-462.7	0	-2'376.14	0	-2'376.14	-6'223.28
56203	Verkehrssicherheit	107'031.24	-1'725.77	-59'085.88	46'219.59	-15'264.69	0	30'954.90	0	30'954.90	-23'214.11
56204	Bewilligungen	7'832.00	0	-6'134.99	1'697.01	-1'584.93	0	112.08	0	112.08	964.85
56205	Hunde- / Reitkontrolle	95'673.90	-76'032.16	-9'439.35	10'202.39	-2'438.66	0	7'763.73	0	7'763.73	3'889.01
56206	Dienstleistungen an Dritte	1'600.00	0	-25'052.62	-23'452.62	-6'476.96	0	-29'929.58	0	-29'929.58	-34'838.70
563	Total Feuerwehr	564'807.45	-469'087.05	-68'293.14	27'427.26	-17'907.01	-3'444.25	6'076.00	-133'572.50	-127'496.50	-289'821.29
56301	Ereignisbewältigung	502'864.25	-237.95	-4'273.53	498'352.77	-1'104.07	0	497'248.70	-133'572.50	363'676.20	229'250.68
56302	Dienstleistungen	0	-86.55	-6'293.73	-6'380.28	-1'625.97	0	-8'006.25	0	-8'006.25	-4'108.27
56303	Bereitschaft	61'943.20	-468'762.55	-49'386.83	-456'206.18	-12'758.95	-3'444.25	-472'409.38	0	-472'409.38	-479'410.39
56304	Feuerschau	0	0	-8'339.05	-8'339.05	-2'418.02	0	-10'757.07	0	-10'757.07	-35'553.31
564	Total Zivilschutz	103'758.20	-250'764.85	-114'697.23	-261'703.88	-29'637.87	-413.6	-291'755.35	-1'575.00	-293'330.35	-302'158.05
56401	Dienstleistungen	942.6	-191'805.75	-13'751.44	-204'614.59	-3'552.64	0	-208'167.23	0	-208'167.23	-133'124.37
56402	Bereitschaft/Administration	102'815.60	-58'959.10	-100'945.79	-57'089.29	-26'085.23	-413.6	-83'588.12	-1'575.00	-85'163.12	-169'033.68
565	Total Militär	6'285.85	-3'562.75	-1'604.29	1'118.81	-414.47	-465.3	239.04	-1'050.00	-810.96	12'551.60
56501	Administration / Information	0	0	-48.73	-48.73	-12.59	0	-61.32	0	-61.32	14'723.89

56502	Schiesswesen	6'285.85	-3'562.75	-1'555.56	1'167.54	-401.88	-465.3	300.36	-1'050.00	-749.64	-2172.29
566	Total Koordination Ereignisbewältigung	0	-620.35	-7'446.94	-8'067.29	-1'941.09	-14'447.15	-24'455.53	0	-24'455.53	-38'219.24
56601	Ereignisbewältigung	0	0	-512.41	-512.41	-132.39	0	-644.8	0	-644.8	-757.27
56602	Gemeindeführungsstab / Bereitschaft	0	-620.35	-6'934.53	-7'554.88	-1'808.70	-14'447.15	-23'810.73	0	-23'810.73	-37'461.97
567	Total Sicherheitsbeauftragter	0	-704.55	-17'627.14	-18'331.69	-4'553.92	0	-22'885.61	0	-22'885.61	-30'810.46
56701	SiBe Sicherheitsbeauftragter	0	-704.55	-17'627.14	-18'331.69	-4'553.92	0	-22'885.61	0	-22'885.61	-30'810.46
5GRP	Arbeit in Projekten	0	-25'040.14	0	-25'040.14	0	0	-25'040.14	0	-25'040.14	-116'264.96

6.6 600 Bildung – Erziehung – Kultur - Leistungsberichte / Kostenrechnung 2007

Kurzübersicht / Auszug aus den Leistungsberichten

Leistungsauftrag	Kurzkomentar zu Leistungsberichten	Kurzkomentar zu Kostenrechnungen
661 Jugendarbeit und Freizeit	Am Mittagstisch konnten – bei weniger Betriebstagen – gleich viele Mahlzeiten wie im Vorjahr ausgegeben werden. Der Freiwillige Schulsport verzeichnete einen leichten Teilnehmer-Rückgang, während bei den Hauswirtschaftlichen Kursen die Anzahl der Kochkurs-Teilnehmenden angestiegen ist. Die Aktivitäten der ‚mobilen Sommeraktion‘ (nachgehende Gassenarbeit) wurden gegenüber dem Vorjahr weiter ausgebaut. Der markante Anstieg der Spielausleihen in der Ludothek ist auf die Attraktivitätssteigerung in den neuen Räumlichkeiten im Freizeithaus zurückzuführen.	Die Erhöhung des Aufwandes beim Mittagstisch ist auf einmalige Nachzahlungen von Kinder- resp. Erziehungszulagen zurückzuführen. Die Nettokosten der Hauswirtschaftlichen Kurse sind gegenüber dem Vorjahr um über CHF 12'000.00 gesunken, so dass der Deckungsbeitrag bei 89% liegt.
663 Kunst- und Kulturförderung	Da im Berichtsjahr keine Sonderausstellung durchgeführt wurde, blieben die Besuchszahlen während der ordentlichen Museumsöffnungen praktisch unverändert. Die für die Inventarisierung erforderlichen Personalressourcen wurden durch den Einwohnerrat bewilligt.	Die Kostenzunahme gegenüber dem Vorjahr ist auf die Durchführung des Bann-tages 2007 (findet nur alle zwei Jahre statt) zurückzuführen.
664 Erziehungsberatung / Schulpsych. Dienst	Die Zunahme der Beratungen auf der Oberstufe ist auf komplexe Problematiken auf dieser Schulstufe zurückzuführen.	Der jährliche Kantonsbeitrag in Höhe von CHF 80'000.00 ist in der Aufstellung ‚direkte Kosten‘ enthalten und wird nicht separat aufgeführt.
665 Gesundheitsvorsorge	Gegenüber dem Vorjahr sind die Zahlen sowohl bei den konservierenden als auch bei den kieferorthopädischen Behandlungen praktisch unverändert geblieben. Die positiven Resultate der Kariesstudie 2006, welche im Berichtsjahr vorgestellt wurde, zeigen, dass die bisherigen Bemühungen unbedingt im gleichen Ausmass weitergeführt werden müssen.	Die Kosten der Kinder- und Jugendzahnpflege sind gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 40'000.00 gesunken. Dies ist auf eine System-Umstellung bei der Rechnungsabgrenzung der Kantonsbeiträge zurückzuführen (neu: Verbuchung im Kalenderjahr).

Kosten- / Leistungsrechnung

Das Departement Bildung – Erziehung – Kultur verzeichnet gegenüber dem Vorjahr eine Kostenabnahme von rund CHF 64'900.00.
Der Steueranteil zur Kostendeckung beträgt 3,9% (Vorjahr: 4,3%).

Konto-Nr	Kontobezeichnung	Erlöse	direkte Kosten	verrechnete Kosten	DB I	Gemeinkosten	Gemeinkosten, politische	DB II	Kalkulatorische Kosten	DB III	2006 DB III
6	Total BILDUNG / ERZIEHUNG / KULTUR	653'658.80	-1'185'915.13	-943'086.07	-1'475'342.40	-413'498.12	-20'853.75	-1'909'694.27	-2'415.00	-1'912'109.27	-1'976'981.00
661	Total Jugendarbeit und Freizeit	120'933.10	-217'721.20	-381'328.69	-478'116.79	-223'939.38	-8'882.10	-710'938.27	0	-710'938.27	-770'491.05
66101	Jugendfreizeithaus / Robi-Spielplatz	0	-30'062.55	-361'012.30	-391'074.85	-212'008.19	-6'602.15	-609'685.19	0	-609'685.19	-688'431.21
66102	Mittagstisch	23'919.00	-62'711.55	-10'257.24	-49'049.79	-6'023.73	0	-55'073.52	0	-55'073.52	-31'164.66
66103	Unterstützung Jugend- / Sportvereine / Lager	0	0	-4'894.88	-4'894.88	-2'874.63	0	-7'769.51	0	-7'769.51	-11'037.40
66104	Freiwilliger Schulsport	25'348.50	-50'465.80	-2'777.13	-27'894.43	-1'630.94	0	-29'525.37	0	-29'525.37	-18'741.19
66105	Hauswirtschaftliche Erwachsenenkurse	71'665.60	-74'481.30	-2'387.14	-5'202.84	-1'401.89	-2'279.95	-8'884.68	0	-8'884.68	-21'116.59
663	Total Kunst- und Kulturförderung	377.5	-282'006.30	-93'225.74	-374'854.54	-49'270.14	-11'971.65	-436'096.33	-2'415.00	-438'511.33	-426'727.38
66301	Förd. kult. Verant. / Inst. / Vereine	0	-177'233.25	-7'284.97	-184'518.22	-4'178.12	0	-188'696.34	0	-188'696.34	-198'612.06
66302	Kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde	40.5	-47'500.95	-74'046.22	-121'506.67	-38'106.74	0	-159'613.41	0	-159'613.41	-128'003.98
66303	Kunst- und Kulturgütersammlung	337	-57'272.10	-11'894.55	-68'829.65	-6'985.28	-11'971.65	-87'786.58	-2'415.00	-90'201.58	-100'111.34
664	Total Erziehungsberat. / Schupsych. Dienst	0	-17'479.45	-425'046.16	-442'525.61	-114'756.12	0	-557'281.73	0	-557'281.73	-524'019.52
66420	Psych. Abklärungen / Beratungen	0	-17'479.45	-295'173.00	-312'652.45	-79'983.68	0	-392'636.13	0	-392'636.13	-383'182.56
66421	Erweiterte psych. Beratung	0	0	-99'307.01	-99'307.01	-26'588.61	0	-125'895.62	0	-125'895.62	-93'672.27
66422	Psych. Unterstützung Schulen / Behörden	0	0	-30'566.15	-30'566.15	-8'183.83	0	-38'749.98	0	-38'749.98	-47'164.69
665	Total Gesundheitsvorsorge	532'348.20	-657'404.05	-43'485.48	-168'541.33	-25'532.48	0	-194'073.81	0	-194'073.81	-233'035.42
66501	Kinder- und Jugendzahnpflege	532'348.20	-648'580.80	-39'062.50	-155'295.10	-22'935.01	0	-178'230.11	0	-178'230.11	-218'109.48
66502	Sucht- und Gewaltprävention	0	-8'823.25	-4'422.98	-13'246.23	-2'597.47	0	-15'843.70	0	-15'843.70	-14'925.94
6GRP	Arbeit in Projekten	0	-11'304.13	0	-11'304.13	0	0	-11'304.13	0	-11'304.13	-22'707.63

6.7 700 Soziale Dienste – Gesundheit - Leistungsberichte / Kostenrechnung 2007

Kurzübersicht / Auszug aus den Leistungsberichten

Leistungsauftrag	Kurzkommentar zu Leistungsberichten	Kurzkommentar zu Kostenrechnung
761 Freie Beratung 762 Leistungen im Sozialbereich 763 Leistungen Vormundschaft	Die Freie Beratung verzeichnete gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Fallzunahme. Die aktiven Sozialhilfe-Dossiers haben per 31.12.07 im Vergleich zum Vorjahr weiter abgenommen. Analog den Sozialhilfefällen sind auch die Einnahmen (Rückerstattungen) bei der Sozialhilfe gegenüber dem Vorjahr um rund 0,8 Mio. tiefer ausgefallen. Die Ende 2007 aktiven Vormundschafts-Dossiers haben im Vergleich zum Vorjahr deutlich (+11%) zugenommen.	Die Sozialhilfeausgaben verzeichnen erfreulicherweise einen Rückgang, wegen der ebenfalls geringeren Rückerstattungen resultiert eine gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 120'000.00 erhöhte Nettounterstützung.
765 Asylwesen	Keine Bemerkungen	Keine Bemerkungen
771 Soziale Stiftungen Beitragsleistungen	Die Leistungen der verschiedenen Organisationen beruhen auf Leistungsvereinbarungen oder anderweitigen Regelungen. Die Auslastung der Tagesheime erfuhr erneut eine Steigerung. Ebenso stieg die Nachfrage nach Tageselternbetreuungen. Dank Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen konnten vermehrt Sozialhilfefälle abgelöst werden. Dies führte gegenüber dem Vorjahr zu einem deutlichen Kostenanstieg von rund CHF 35'000.00.	Gegenüber dem Vorjahr ist eine Kostensteigerung von rund CHF 166'000.00 eingetreten. Hauptgründe dafür sind erhöhte Beitragsleistungen an die Familien ergänzende Kinderbetreuung (Tageseltern und Tagesheime) sowie die vermehrte Geltendmachung von Mietzinsbeiträgen.
772 Partnerschaftliche Sozialhilfeleistungen	Keine Bemerkungen.	Keine Bemerkungen.
781 Gesundheitswesen	Die Kosten für die Betreuung im Alter haben 2007 deutlich zugenommen. Die Kosten für die SPITEX erfuhren nur eine geringe Kostensteigerung, die Beiträge für die Pflege zu Hause reduzierten sich leicht.	Die Gesamtkosten sind gegenüber dem Betriebsjahr deutlich um rund CHF 340'000.00 angestiegen.
782 AHV / Arbeitsamt	Keine Bemerkungen.	Die Kostenzunahme gegenüber dem Vorjahr beträgt rund CHF 23'000.00.

Kosten- / Leistungsrechnung

Das Departement Soziale Dienste – Gesundheit verzeichnet gegenüber dem Vorjahr eine Kostenzunahme von rund CHF 633'000.00. Der Steueranteil zur Kostendeckung beträgt 29,4% (Vorjahr 29,8%).

Konto-Nr	Kontobezeichnung	Erlöse	direkte Kosten	verrechnete Kosten	DB I	Gemeinkosten	Gemeinkosten, politische	DB II	Kalkulatorische Kosten	DB III	2006 DB III
7	Total SOZIALE DIENSTE / GESUNDHEIT	4'998'144.39	-17'575'552.03	-967'727.37	-13'545'135.01	-298'071.34	-66'377.30	-13'909'583.65	-430'469.00	-14'340'052.65	-13'707'181.00
761	Total Freie Beratung / Prophylaxe	0	0	-106'040.92	-106'040.92	-33'483.03	0	-139'523.95	0	-139'523.95	-115'203.99
76101	Freie Beratung / Prophylaxe	0	0	-98'141.23	-98'141.23	-30'988.66	0	-129'129.89	0	-129'129.89	-97'576.65
76102	Sicherstellung Vers.schutz KVG	0	0	-7'899.69	-7'899.69	-2'494.37	0	-10'394.06	0	-10'394.06	-17'627.34
762	Total Leistungen im Sozialbereich	3'197'181.04	-6'960'183.95	-475'268.79	-4'238'271.70	-145'737.88	-21'196.60	-4'405'206.18	0	-4'405'206.18	-4'850'611.24
762	Leistungen im Sozialbereich	0	0	0	0	0	-21'196.60	-21'196.60	0	-21'196.60	-23'096.8
76201	Arbeitslose	1'471'684.09	-3'573'465.00	-156'986.01	-2'258'766.92	-48'138.67	0	-2'306'905.59	0	-2'306'905.59	-2'073'340.75
76202	Alleinerziehende / Geschiedene	528'245.30	-1'341'574.25	-104'879.77	-918'208.72	-32'160.65	0	-950'369.37	0	-950'369.37	-1'118'251.62
76203	Bevorschussungen	608'891.25	-902'858.40	-125'763.91	-419'731.06	-38'564.63	0	-458'295.69	0	-458'295.69	-477'034.45
76204	Suchtprobleme	10'091.60	-87'606.10	-7'873.63	-85'388.13	-2'414.40	0	-87'802.53	0	-87'802.53	-74'567.42
76205	Allgemeine Sozialhilfe	764'123.55	-1'665'216.65	-79'765.47	-980'858.57	-24'459.53	0	-1'005'318.10	0	-1'005'318.10	-1'084'320.20
763	Total Leistungen Vormundschaft	43'071.65	-61'915.35	-259'091.66	-277'935.36	-78'731.21	-42'955.35	-399'621.92	0	-399'621.92	-373'431.51
763	Leistungen Vormundschaft	0	0	0	0	0	-42'955.35	-42'955.35	0	-42'955.35	-46'116.05
76301	Vormundschaftl. Massnahmen gem. ZGB	43'071.65	-61'855.35	-182'028.21	-200'811.91	-55'313.65	0	-256'125.56	0	-256'125.56	-208'827.94
76302	Gutachten	0	-60	-2'272.86	-2'332.86	-690.65	0	-3'023.51	0	-3'023.51	-5'790.38
76303	Vormundschaften diverse	0	0	-74'790.59	-74'790.59	-22'726.91	0	-97'517.50	0	-97'517.50	-112'697.14
765	Total Asylwesen	1'529'245.25	-1'529'245.25	-3'002.76	-3'002.76	-937.97	0	-3'940.73	0	-3'940.73	-2'996.01
76501	Betrieb ATLAS	1'529'245.25	-1'529'245.25	-3'002.76	-3'002.76	-937.97	0	-3'940.73	0	-3'940.73	-2'910.53
76502	Übrige Asylbetreuungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-85.48
771	Total Soziale Stiftungen Beitragsleistungen	0	-1'615'451.72	-4'926.13	-1'620'377.85	-1'506.13	-2'225.35	-1'624'109.33	-86'069.00	-1'710'178.33	-1'490'563.22
77104	Tagesheime Allschwil	0	-1'452'277.32	-3'703.99	-1'455'981.31	-1'120.22	-2'225.35	-1'459'326.88	-86'069.00	-1'545'395.88	-1'413'606.15
77105	Mütter-/Väterberatung	0	-73'364.00	-240.85	-73'604.85	-76.07	0	-73'680.92	0	-73'680.92	-74'137.08
77106	Sozialer Wohnungsbau	0	0	-136.27	-136.27	-43.01	0	-179.28	0	-179.28	53'693.10
77107	Mietzinsbeiträge	0	-89'810.40	-845.02	-90'655.42	-266.83	0	-90'922.25	0	-90'922.25	-56'513.07

772	Total Partnerschaftliche Sozialhilfeleistungen	0	-77'362.80	-1'423.22	-78'786.02	-449.37	0	-79'235.39	0	-79'235.39	-69'804.31
77201	Beiträge soz. Institutionen und Vereine	0	-77'362.80	-638.62	-78'001.42	-201.66	0	-78'203.08	0	-78'203.08	-69'037.32
77202	Beiträge an Schweizer Gemeinden	0	0	-386.84	-386.84	-122.12	0	-508.96	0	-508.96	-360.10
77203	Beiträge ausl. Entwicklungshilfe	0	0	-397.76	-397.76	-125.59	0	-523.35	0	-523.35	-406.89
781	Total Gesundheitswesen	23'679.50	-3'188'940.74	-5'430.07	-3'170'691.31	-1'689.40	0	-3'172'380.71	-344'400.00	-3'516'780.71	-3'195'131.35
781	Gesundheitswesen	0	0	-919.63	-919.63	-290.35	0	-1'209.98	0	-1'209.98	-0.03
78101	Tierseuchenbekämpfung	0	-2'446.14	-40.14	-2'486.28	-12.66	0	-2'498.94	0	-2'498.94	-2'573.59
78102	Pilzkontrolle	0	-2'962.80	-120.43	-3'083.23	-38.02	0	-3'121.25	0	-3'121.25	-3'468.65
78103	Alterszentrum 'Am Bachgraben'	23'679.50	-2'221'878.90	-560.8	-2'198'760.20	-177.11	0	-2'198'937.31	-344'400.00	-2'543'337.31	-2'217'622.13
78104	Tagesstätte für Betagte / Betagtenhilfe Allschwil	0	-148'087.25	-467.1	-148'554.35	-147.51	0	-148'701.86	0	-148'701.86	-155'328.15
78105	Spitex	0	-568'190.65	-2'218.41	-570'409.06	-675.31	0	-571'084.37	0	-571'084.37	-567'159.67
78106	Beiträge an Pflege zu Hause	0	-245'375.00	-1'103.56	-246'478.56	-348.44	0	-246'827.00	0	-246'827.00	-248'979.13
782	Total AHV/Arbeitsamt	19'112.20	-3'526'117.00	-112'543.82	-3'619'548.62	-35'536.35	0	-3'655'084.97	0	-3'655'084.97	-3'606'930.85
78201	AHV/IV-Zweigstelle	19'112.20	-3'526'117.00	-56'973.77	-3'563'978.57	-17'989.80	0	-3'581'968.37	0	-3'581'968.37	-3'543'293.22
78202	Arbeitsamt	0	0	-55'570.05	-55'570.05	-17'546.55	0	-73'116.60	0	-73'116.60	-63'637.63
7GRP	Arbeit in Projekten	0	-5'798.77	0	-5'798.77	0	0	-5'798.77	0	-5'798.77	-2'508.47

6.8 6A Schulen - Kostenrechnung 2007

Für die Schulen existieren keine Leistungsaufträge auf Gemeindeebene.

Konto-Nr	Kontobezeichnung	Erlöse	direkte Kosten	verrechnete Kosten	DB I	Gemeinkosten	Gemeinkosten, politische	DB II	Kalkulatorische Kosten	DB III	2006 DB III
6A	Total SCHULEN	947'167.25	-14'080'613.98	-303'332.99	-13'436'779.72	-2'788.42	-38'408.10	-13'477'976.24	60'000.00	-13'417'976.24	-12'453'490.30
662	Total Musikschule MSA	817'236.35	-2'198'501.14	-216'328.17	-1'597'592.96	-1'217.70	-9'824.05	-1'608'634.71	0	-1'608'634.71	-1'591'686.56
66201	Musikalisches Schulungsangebot	817'236.35	-2'194'989.14	-208'508.68	-1'586'261.47	-1'089.83	-9'824.05	-1'597'175.35	0	-1'597'175.35	-1'576'493.07
66202	Auftritte in der Öffentlichkeit	0	-3'512.00	-7'819.49	-11'331.49	-127.87	0	-11'459.36	0	-11'459.36	-15'193.49
670	Total Kindergarten	9'809.00	-2'316'383.09	-30'648.89	-2'337'222.98	-578.82	-1'531.85	-2'339'333.65	0	-2'339'333.65	-2'126'215.92
66410	Heilpädagog. Dienstleistungen VHPD	0	-3'254.45	0	-3'254.45	0	-1'531.85	-4'786.30	0	-4'786.30	-3'947.15
67000	Kindergarten Betrieb	9'809.00	-2'242'524.89	-26'210.06	-2'258'925.95	-495.05	0	-2'259'421.00	0	-2'259'421.00	-2'024'074.73
67001	Schulrat KG / Primar	0	0	-4'438.83	-4'438.83	-83.77	0	-4'522.60	0	-4'522.60	-3'448.04
67002	Kindergarten Schuladm.	0	-70'603.75	0	-70'603.75	0	0	-70'603.75	0	-70'603.75	-94746
671	Total Primarschule	117'121.90	-8'028'241.90	-52'678.02	-7'963'798.02	-990.91	-27'052.20	-7'991'841.13	0	-7'991'841.13	-8'141'822.24
66401	Logopädische Abklärungen / Therapien	25'689.90	-9'725.37	0	15'964.53	0	0	15'964.53	0	15'964.53	2'654.55
66402	Beratung / Ausbildung LPD	0	-855	0	-855	0	0	-855	0	-855	0
67100	Primarschule Betrieb	91'432.00	-7'703'380.18	-49'091.04	-7'661'039.22	-923.13	0	-7'661'962.35	0	-7'661'962.35	-7'871'466.10
67101	Schulrat KG / Primar	0	-1'384.50	-3'586.98	-4'971.48	-67.78	-27'052.20	-32'091.46	0	-32'091.46	-21859.69
67102	Primarschule Schuladm.	0	-304'669.85	0	-304'669.85	0	0	-304'669.85	0	-304'669.85	-251'151.00
67103	Primarschule - Begabtenförderung	0	-8'227.00	0	-8'227.00	0	0	-8'227.00	0	-8'227.00	0
680	Total Realschule	0	0	-53.76	-53.76	-0.99	0	-54.75	0	-54.75	-231.39
68000	Realschule Betrieb	0	0	-53.76	-53.76	-0.99	0	-54.75	0	-54.75	-165.94
68001	Schulrat Real / Sekundar	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-65.45
690	Total Sekundarschule	3'000.00	-42'296.85	-3'624.15	-42'921.00	0	0	-42'921.00	60'000.00	17'079.00	854'919.89
69000	Sekundarschule Betrieb	3'000.00	-42'296.85	-3'498.70	-42'795.55	0	0	-42'795.55	60'000.00	17'204.45	857'514.79
69001	Progymnasium allgemein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-2'584.98
69002	Schulrat Real / Sekundar	0	0	-125.45	-125.45	0	0	-125.45	0	-125.45	-9.92
691	Total Sonderschulen	0	-1'495'191.00	0	-1'495'191.00	0	0	-1'495'191.00	0	-1'495'191.00	-1'448'454.10
69100	IV-Sonderschulen	0	-1'495'191.00	0	-1'495'191.00	0	0	-1'495'191.00	0	-1'495'191.00	-1'448'454.10

6.9 9 Politische Behörden - Kostenrechnungen 2007

Für die politischen Gremien bestehen keine Leistungsaufträge.

Die Kosten aus der Tätigkeit gemeinderätlicher Kommissionen und Arbeitsgruppen werden den entsprechenden Leistungsaufträgen belastet. Diese werden in der Kostenrechnung mit der Bezeichnung ‚politische Gemeinkosten‘ ausgewiesen (z.B. Bauausschuss im Leistungsauftrag 361).

Konto-Nr	Kontobezeichnung	Erlöse	direkte Kosten	verrechnete Kosten	DB I	Gemeinkosten	Gemeinkosten, politische	DB II	Kalkulatorische Kosten	DB III	2006 DB III
9	Total POLITISCHE BEHÖRDEN / PROJEKTE GEMEINDERAT	0	-195'586.77	-107'192.99	-302'779.76	0	-405'738.80	-708'518.56	0	-708'518.56	-616'500.23
91000	Einwohnerrat	0	-23'203.30	-16'178.09	-39'381.39	0	-49'198.10	-88'579.49	0	-88'579.49	-81'321.87
91001	Finanz- und Rechnungsprüfungskommission	0	-33'741.60	-5'428.02	-39'169.62	0	-10'412.60	-49'582.22	0	-49'582.22	-50'026.02
91002	Reglementscommission	0	0	-2'013.14	-2'013.14	0	-4'453.65	-6'466.79	0	-6'466.79	-1'728.35
91003	Verkehrs- und Planungskommission	0	0	-2'800.69	-2'800.69	0	-6'712.80	-9'513.49	0	-9'513.49	-2'373.83
91004	Umweltkommission	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-904.9
91005	Komm. f. Wirksamkeitsprüfungen WiKo	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
91006	Geschäftsprüfungskommission	0	0	-292.69	-292.69	0	-5'021.40	-5'314.09	0	-5'314.09	-13'933.81
91007	Wahlbüro	0	-339.25	0	-339.25	0	339.25	0	0	0	
91008	Sozialhilfebehörde	0	-100	0	-100	0	100	0	0	0	
91009	Vormundschaftsbehörde	0	-13'763.40	0	-13'763.40	0	13'763.40	0	0	0	
92001	Gemeinderat / Präsidium	0	-124'439.22	-80'480.36	-204'919.58	0	-344'142.90	-549'062.48	0	-549'062.48	-466'211.45

7. Leistungspostulate

Gestützt auf die unterbreiteten Leistungsberichte und Kostenrechnungen sowie die dazugehörigen Berichte der GPK und der FIREKO haben die Mitglieder des Einwohnerrates gemäss § 44^{bis} des Geschäftsreglements des Einwohnerrates die Möglichkeit, Leistungspostulate einzureichen.

Leistungspostulate sind bis spätestens Dienstag, 15. Juli 2008, an den Gemeinderat einzureichen.

Auszug aus dem Geschäftsreglement Einwohnerrat

§ 44^{bis} Leistungspostulat

Mit dem Leistungspostulat können für das folgende Budget Begehren zur Ausgestaltung der verschiedenen Leistungsaufträge einzelner Dienstleistungen oder Dienstleistungsgruppen (Produkte / Produktgruppen) eingereicht werden.

Die Anträge eines Leistungspostulates können sich auf alle im Leistungsauftrag enthaltenen Merkmale (qualitative, quantitative, zeitliche und finanzielle Indikatoren sowie die Plan-Werte) beziehen. Mit dem Leistungspostulat kann auch der Umfang einer von der Verwaltung zu erbringenden Dienstleistung verändert werden.

Leistungspostulate sind spätestens bis 15. Juli an den Gemeinderat einzureichen. Er prüft die Leistungspostulate im Rahmen seiner Budgetberatungen und erstattet hierüber dem Einwohnerrat mit einer separaten Vorlage anlässlich der September-Sitzung Bericht und Antrag.

8. Kurzinformationen zur Kosten- / Leistungsrechnung KLR

Die Kosten- / Leistungsrechnung beantwortet folgende Fragen:

WAS für Kosten entstehen? > Kostenartenrechnung

WO fallen die Kosten an? > Kostenstellenrechnung

WOFÜR entstehen die Kosten? > Kostenträgerrechnung

Die Kosten- / Leistungsrechnung, welche für die Kostenträger (Leistungsaufträge) geführt wird, gliedert sich wie folgt:

+	Erlöse	Gebühren, Beiträge von Bund, Kanton, Gemeinden, Privaten
-	Verrechnete Kosten	Lohn- und Personalkosten inkl. Sozialbeitragsleistungen
-	Direkte Kosten	Sachaufwand, Beiträge an Bund, Kanton, Gemeinden, Private
=	DB I, Deckungsbeitrag	
-	Gemeinkosten GK	Nicht zuweisbare Aufwendungen aus Sach- und Personalaufwand
-	Politische Gemeinkosten PGK	Kosten Behörden, Kommissionen, Arbeitsgruppen sofern einem Leistungsauftrag klar zuweisbar
=	DB II, Deckungsbeitrag	Teilkosten Produkt / Dienstleistung
-	Kalkulatorische Kosten	Abschreibungen, kalkulatorische Zinsen
=	DB III, Deckungsbeitrag	
+/-	Querschnittskosten / -erlöse	Kosten / Erlöse aus Leistungen innerhalb der Verwaltung (z.B. Informatik, Raumkosten u.ä.)
=	DB IV Deckungsbeitrag	Vollkosten Produkt / Dienstleistung

9. Prüfungen durch die GPK und die FIREKO

Die Geschäftsprüfungskommission teilte am 6. Mai 2008 mit, dass sie die nachstehenden Leistungsberichte inkl. Kostenrechnungen einer näheren Prüfung unterziehen werde:

Tiefbau – Umwelt

Leistungsbericht 270 Strassenwesen und öffentliche Beleuchtung

Hochbau - Raumplanung

Leistungsbericht 364 Versicherungswesen

Einwohnerdienste - Sicherheit

Leistungsbericht 564 Zivilschutz

Die ausgewählten Leistungsberichte sind diesem Bericht als Anhang beigefügt.

10. Antrag

Gestützt auf diese Ausführungen beantragt der Gemeinderat wie folgt

zu beschliessen:

1. Von den Leistungsberichten und den Kostenrechnungen 2007 wird Kenntnis genommen.

Allschwil, 7. Mai 2008

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Präsident: Dr. Anton Lauber

Die Verwalterin: Sandra Steiner

11. Anhang

270; Leistungsauftrag / -bericht Strassenwesen und öffentliche Beleuchtung

Umschreibung des Leistungsauftrages

Das gesamte Gemeindegebiet wird durch ein bedarfsorientiertes und zweckmässiges Strassen- und Verkehrsflächennetz erschlossen, welches in gebührender Weise den Bedürfnissen auch der nicht motorisierten Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer Rechnung trägt. Die allgemeine Verkehrssicherheit wird durch geeignete bauliche und technische Massnahmen und Einrichtungen gefördert. Gemeindeeigene Wald-, Feld- und Uferwege sind gut begehbar und fügen sich in das Landschaftsbild ein. Die Sicherheit der Holzbrücken, Bachüberquerungen und Fussstege ist gewährleistet. Die Planung, die Realisierung und der Unterhalt der erforderlichen Infrastruktur erfolgen fachgerecht und auftretende Schäden und Mängel werden speditiv und kostengünstig behoben. Mit einem angemessenen Unterhalt werden Sicherheit und Werterhaltung der Anlagen gewährleistet. Die öffentliche Beleuchtung entlang von Strassen, Gehwegen und in Anlagen trägt den Sicherheitsbedürfnissen der Einwohnerschaft Rechnung und sie berücksichtigt energiesparende Aspekte.

Planung; Produkt 27001

Bei der Projektierung und der Korrektur von Strassen wird darauf geachtet, dass der Verkehrsfluss beruhigt, die Einflüsse aus Lärm und Luftverschmutzung möglichst tief gehalten und die Bedürfnisse der nicht motorisierten Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer berücksichtigt werden. Ebenso wird den Anliegen der Anwohnerinnen und Anwohner in angemessener Weise Rechnung getragen. Die Projektierungen der Verkehrsflächen erfolgt in der Regel nach den Normen der Vereinigung Schweizerischer Strassenfachmänner (VSS-Normen) und verfolgt im Weiteren das Ziel zur Anlegungen von Grünrabbatten und Alleen. Alle Projektierungen stehen im Einklang mit dem rechtsgültigen Strassennetzplan, welcher die Grundlage für die Bau- und Strassenlinienpläne bildet und die Klassifizierung der Strassen beinhaltet. Die Projektierung der öffentlichen Beleuchtung steht im Einklang zu den Verkehrsflächenplanungen und ist auf die sich daraus ergebenden Bedürfnisse ausgerichtet. Das für die öffentliche Beleuchtung zuständige Versorgungsunternehmen wird in die Projektierungen einbezogen. Die Planung von verkehrslenkerischen Massnahmen und Einrichtungen erfolgt unter Beizug von Vertretungen der Polizei Baselland, kantonalen Amtsstellen für Verkehrssicherheit sowie der Hauptabteilung Einwohnerdienste / Sicherheit.

Strassenbau; Produkt 27002

Der Bau von Strassen und Verkehrsflächen sowie der öffentlichen Beleuchtungen richtet sich nach den von den zuständigen Instanzen genehmigten Plänen. Massgebend für den Bau und die Inbetriebnahme sind die einschlägigen technischen Vorschriften und Richtlinien. Für Landerwerb und die Verrechnung von Vorteilsbeiträgen sind die reglementarischen Bestimmungen massgebend. Der Bau von privaten Erschliessungsstrassen ist bewilligungspflichtig.

Wald-, Feld- und Uferwege; Produkt 27003

Die gemeindeeigenen Wald-, Feld- und Uferwege sind gut begehbar und verfügen über natürliche oder naturnahe Beläge. Die Ausgestaltung der Wege ist angemessen und nimmt auf das typische Landschaftsbild Rücksicht. Ebenso wird den Anforderungen der Forst- und Landwirtschaft Rechnung getragen.

Baulicher Unterhalt; Produkt 27004

Die Hauptabteilung Tiefbau / Umwelt und die Regiebetriebe sind verantwortlich für den Unterhalt der gesamten Infrastruktur. Die erforderlichen Unterhalt- und Reparaturarbeiten werden - sofern es die personellen und technischen Ressourcen zulassen - in eigener Regie ausgeführt. Die Hauptabteilung Tiefbau / Umwelt stellt die Befahr- und Begehbarkeit der verschiedenen Verkehrsflächen sowie Funktionalität der technischen Einrichtungen sicher.

Betrieblicher Unterhalt; Produkt 27005

Die Verkehrsflächen präsentieren sich in einem sauberen und die Sicherheit nicht gefährdenden Zustand. Die Reinigungen sind bedarfsorientiert ausgerichtet und werden effizient ausgeführt. Ein gut organisierter Winterdienst gewährleistet die Aufrechterhaltung des Individualverkehrs und gewährleistet innert angemessener Zeit auch das Begehen von öffentlichen Fusswegverbindungen. Für die Sicherheit auf den von Privaten zu räumenden Trottoirs wird Splitt zur Verfügung gestellt. Für Wartungen und Reparaturen an Lichtsignalanlagen und öffentlichen Beleuchtungseinrichtungen werden Drittfirmen beigezogen.

Bewilligungen - Konzessionen; Produkt 27006

Die Hauptabteilung Tiefbau / Umwelt erteilt Werken und Unternehmen zur Erfüllung ihrer Leistungsaufträge die erforderlichen Durchleitungsrechte. Für Unterhalt und Reparaturen an Werkleitungen erteilt die Hauptabteilung Tiefbau / Umwelt die erforderlichen Aufgrabungsbewilligungen und die damit verbundene Bewilligung zur Benutzung der Allmend für Baustellenin-

stallationen. Die temporäre Beanspruchung von Allmend durch Private, Vereine und Organisationen unterliegt der Bewilligungspflicht und darf keinerlei Beeinträchtigungen der allgemeinen Verkehrssicherheit zur Folge haben.

Gesetzliche und politische Grundlagen

Kantonales Strassengesetz 24.3.1986 / Strassenreglement der Gemeinde Allschwil / Strassennetzplan der Gemeinde Allschwil vom 20.3.2002 / Rechtskräftige Bau- und Strassenlinienpläne / Rechtskräftige Quartierpläne / Rechtskräftige Neuzuteilungspläne von Baulandumlegungen / Polizeireglement der Gemeinde Allschwil / Allmendgebührenordnung der Gemeinde Allschwil

Verträge und Vereinbarungen

Unterhalt der öffentlichen Strassenbeleuchtung, Vertrag mit EBM vom 01.02.2007 / Öfftl. Beleuchtung Buschweilerweglein, Vereinbarung mit IWB vom 02.05.1988 / Strassenmarkierungsarbeiten, Vertrag mit Roberit AG vom 23.09.2004 / Unterhalt der Lichtsignalanlage Parkallee; Vertrag mit Siemens Schweiz AG vom 01.07.1998 / Unterhalt der Lichtsignalanlage Grabenring; Vertrag mit Sauber + Gisin AG vom 27.02.1991 / Lachenstrasse, Instandhaltung, Unterhalt, Reinigung, Abschnitt Kiesstrasse / Grenzstrasse, Vereinbarung mit Kies AG / Hupfer AG vom 08.01.1988 / Gärtnerischer Unterhalt Mittelinseln an Kantonsstrassen, Vereinbarung mit Tiefbauamt Baselland, Kreis 1 vom 09.09.1999 / Leitungskataster Anlage und Nachführung, Vertrag mit Kanton BL, IWB, PTT, BVB, Swisscom Fixnet Basel, Cablecom Basel vom 17.03.1987 / Leistungskataster Neuanlage und Nachführung, Vertrag mit CAD Rechenzentrum AG / CAD Datatech AG, Allschwil vom 11.09.1989 / Sportplatz 'Elefantnacker' (Baselmattweg); Vereinbarung mit FC Allschwil vom 2006

Leistungsempfänger/-innen

Einwohnerinnen und Einwohner / Ortsansässige und auswärtige Verkehrsteilnehmer/innen / Handels- und Gewerbebetriebe

Hauptabteilung / Verantwortlichkeit

Tiefbau – Umwelt

Andres Linder, Hauptabteilungsleiter

Ref.	Leistungsumfang / Statistische Informationen	Einheit	R 01.2006- 12.2006	P 01.2007- 12.2007	R 01.2007- 12.2007	Abw.R6:R7	Abw.P7:R7
1	Gesamtlänge kommunales Strassennetz	km	36.63	36.68	36.68	+0.05	+0
2	Kommunale Lichtsignalanlagen und Fussgängersignalanlagen (Unterhalt Gemeinde)	Anz.	2	2	2	+0	+0
3	Verkehrsberuhigende bauliche Einrichtungen auf Strassen	Anz.	12	12	12	+0	+0
4	Öffentliche kommunale Parkieranlagen	Anz.	3	3	3	+0	+0
5	Öffentliche kommunale Parkplätze	Anz.~	80	80	80	+0	+0
6	Schlammsammler	Anz.	1'566	1'568	1'568	+2	+0
7	Einlaufschächte	Anz.	792	792	792	+0	+0
8	Gesamtlänge kommunales Wegnetz (Wald-, Feld- und Uferwege)	km	40	40	40	+0	+0
9	Brücken und Stege im Unterhalt der Gemeinde Allschwil	Anz.	16	16	16	+0	+0

Ref	Wirkungsziele	Indikatoren	Einheit	R 01.2006-12.2006	P 01.2007-12.2007	R 01.2007- 12.2007	Abw.R6:R7	Abw.P7:R7
10	Die kommunalen Strassen und Verkehrsflächen weisen einen hohen Grad an Betriebssicherheit auf.	Unfallursachen		Die Unfallursachen sind nicht auf fehlende oder mangelhafte Infrastruktureinrichtungen zurückzuführen.	Die Unfallursachen sind nicht auf fehlende oder mangelhafte Infrastruktureinrichtungen zurückzuführen.	Die Unfallursachen sind nicht auf fehlende oder mangelhafte Infrastruktureinrichtungen zurückzuführen.		
11		Gutgeheissene Schadensansprüche gegenüber der Gemeinde	Anz.~	0	0	0	+0	+0
12		Vorschläge von Verkehrsteilnehmer/innen für Verbesserungen	Anz. <	4	4	0	-4	-4
13	Die Planung der für die Verkehrserschliessung erforderlichen neuen Infrastrukturanlagen erfolgt bedarfsorientiert.	Erstellte Projekte und Planungen für Neuanlagen der Verkehrserschliessung		Die Zielsetzungen wurden im Rahmen von Planungen und Erstellungen berücksichtigt.	Die projektierten und geplanten Neuanlagen sichern die optimale verkehrstechnische Erschliessung des Gemeindegebietes.	Die projektierten und geplanten Neuanlagen sichern die optimale verkehrstechnische Erschliessung des Gemeindegebietes.		
14	Mit Sanierungsprojekten und Ausbauten wird die Werterhaltung angestrebt. Sie dienen zudem der gezielten Reduktion von störenden Auswirkungen.	Ausgearbeitete Sanierungsprojekte und Ausbauten der verkehrstechnischen Infrastruktur zur Optimierung der Verkehrsabwicklung und Steigerung der Wohnqualität.		Bei den umgesetzten Massnahmen wurden die Zielvorgaben vollumfänglich erfüllt.	Die ausgearbeiteten Sanierungs- und Ausbauprojekte verfolgen eine Verbesserung der Verkehrssituation und Wohnqualität.	Die ausgearbeiteten Sanierungs- und Ausbauprojekte verfolgen eine Verbesserung der Verkehrssituation und Wohnqualität.		
15	Die Wege ausserhalb des Wohngebietes dienen der Naherholung sowie den land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeiten; sie sind gut begehbar und die Ausgestaltung fügt sich in das Landschaftsbild ein.	Reklamationen über schlechten Wegzustand	Anz. <	5	5	5	+0	+0
16	Mit der öffentlichen Beleuchtung wird den Anforderungen der allgemeinen Verkehrssicherheit entsprochen und gleichzeitig dem Sicherheitsbedürfnis der Einwohnerschaft nachgelebt.	Die Planung und Sanierung von öffentlichen Beleuchtungseinrichtungen trägt allen Sicherheitsaspekten Rechnung		Die Zielvorgaben wurden im Rahmen der laufenden Beleuchtungssanierungen erfüllt.	Neue öffentliche Beleuchtungseinrichtungen oder -sanierungen erfüllen die verkehrstechnischen Sicherheitskriterien und entsprechen den Sicherheitsbedürfnissen der Einwohnerschaft.	Neue öffentliche Beleuchtungseinrichtungen oder -sanierungen erfüllen die verkehrstechnischen Sicherheitskriterien und entsprechen den Sicherheitsbedürfnissen der Einwohnerschaft.		
17		Berechtigte Reklamationen über ungenügende öffentliche Beleuchtung	Anz. <	5	10	3	-2	-7

Ref.	Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	R 01.2006- 12.2006	P 01.2007- 12.2007	R 01.2007- 12.2007	Abw. R6:R7	Abw.P7:R7	Sachverhalt
18	Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer/innen auf Strassen und Trottoirs wird durch bauliche Schäden nicht gefährdet.	Reparaturdauer bis zur Schadensbehebung nach Meldungseingang	Std. <	8	8	8	+0	+0	
19		Schadensfeststellungen durch die Hauptabteilung Tiefbau / Umwelt	Anz.~	20	20	5	-15	-15	
20		Schadensmeldungen durch Dritte	Anz.	5	5	5	+0	+0	
21	Strassen und Trottoirs weisen keinerlei ausserordentliche und sicherheitsgefährdende Verunreinigungen auf.	Räumungszeit nach Eingang der Meldung von sicherheitsgefährdenden Verunreinigungen.	Std. <	3	3	3	+0	+0	
22	Sämtliche Strassen, Trottoirs, Fusswegverbindungen und Plätze präsentieren sich in sauberen Zustand.	Jährliche Reinigungen auf schwach belasteten Strassen	Anz.	15	25	25	+10	+0	
23		Jährliche Reinigungen auf mittel belasteten Strassen	Anz.	30	40	40	+10	+0	
24		Jährliche Reinigungen auf stark belasteten Strassen	Anz.	75	75	75	+0	+0	
25		Jährliche Reinigungen auf Fusswegverbindungen	Anz.	50	75	75	+25	+0	
26	Durch regelmässige Reinigung der Strassenentwässerung wird ein Überschwemmen der Strassen verhindert.	Reinigung von Einlaufschächten	%	100.00	100.00	100.00	+0.00	+0.00	
27		Reinigung von Strassensammlern	%~	55.00	55.00	55.00	+0.00	+0.00	
28	Die Sicherheit der Brücken und Fussstege ist gewährleistet.	Kontrollen über den baulichen Zustand von Brücken und Stegen	Anz.	12	12	12	+0	+0	
29		Rasche Schadensbehebung an Brücken und Stegen	Tg. <	8	8	8	+0	+0	

Ref.	Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	R 01.2006- 12.2006	P 01.2007- 12.2007	R 01.2007- 12.2007	Abw. R6:R7	Abw.P7:R7	Sachverhalt
30	Der Winterdienst sichert die Befahr- und Begebarkeit der Verkehrsflächen (ohne Trottoirs). Die Verkehrsflächen werden gepflügt und/oder bestreut.	Ausrückzeit des Winterdienstes ab Aufgebot	Std. <	1	1	1	+0	+0	
31		Räumungszeit für alle Gefällstrecken und Haupttrouten innert	Std.~	4	4	4	+0	+0	
32		Räumungszeit übriges Strassen-netz innert	Std.~	10	10	10	+0	+0	
33		Splittbezugsstellen im Gemeinde-gebiet für Private	Anz.	16	16	18	+2	+2	Überbauung Ziegelei neu 2 Stk. Brennerstr. + Ofenstrasse.
34		Berechtigte Reklamationen über mangelhaften Winterdienst	Anz. <	25	10	10	-15	+0	
35	Abfallbehälter und Robi-Dog-Kästen unterstützen die Anstrengungen zur Sauberhaltung von Trottoirs, Gehwegen, Anlagen und Strassen	Flächendeckendes Angebot an Abfallbehältern	Anz.	85	85	90	+5	+5	Am Bachgraben 4 Stk.,Herzogenmatten 1 Stk.
36		Flächendeckendes Angebot an Robi-Dog-Behältern	Anz.	76	77	78	+2	+1	
37		Regelmässige Reinigungen und Wartungen der Robi-Dog-Behälter	Anz.	150	150	150	+0	+0	
38		Ersatz und Neuinstallationen von Robi-Dog-Behältern	Anz.~	5	12	10	+5	-2	In den letzten Jahren weniger, da Kleinkästen.
39	Durch regelmässige Wartung wird die Funktionalität der öffentlichen Beleuchtung gewährleistet	Ersatz von defekten Beleuchtungseinrichtungen	Anz.~	3	5	2	-1	-3	
40		Abnehmender Strombedarf		Ja, mit der schrittweisen Umsetzung der neuen Strassen-	Ja. Mit der schrittweisen Umsetzung der neuen Strassen-	Ja. Mit der schrittweisen Umsetzung der neuen Strassenbeleuchtung wird ein abnehmender Strombedarf erreicht.			

Ref.	Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	R 01.2006- 12.2006	P 01.2007- 12.2007	R 01.2007- 12.2007	Abw. R6:R7	Abw.P7:R7	Sachverhalt
				beleuchtung wird die Zielvorgabe erreicht.	beleuchtung wird ein abnehmender Strombedarf erreicht.				
41		Schadensbehebung an Beleuchtung nach Meldungseingang	Tg. <	3	7	7	+4	+0	
42	Aufgrabungsgesuche von Werkleitungseigentümern werden im Interesse der Öffentlichkeit kompetent und speditiv bearbeitet	Erteilte Aufgrabungsbewilligungen	Anz.~	74	50	71	-3	+21	
43		Bearbeitungsdauer für Aufgrabungsgesuche	Tg. <	3	3	3	+0	+0	
44	Allmendbenutzungsgesuche werden im Interesse der Öffentlichkeit kompetent und speditiv bearbeitet.	Erteilte Allmendbenutzungsbewilligungen	Anz.~	21	25	25	+4	+0	
45		Bearbeitungsdauer für Allmendbenutzungsgesuche	Tg. <	3	3	3	+0	+0	

Kosten- / Leistungsrechnung

Konto-Nr	Kontobezeichnung	Erlöse	direkte Kosten	verrechnete Kosten	DB I	Gemeinkosten	Gemeinkosten, politische	DB II	Kalkulatorische Kosten	DB III	2006 DB III
270	Total Strassenwesen	459'110.90	-1'247'408.62	-134'772.15	-923'069.87	-75'032.22	0	-998'102.09	-424'468.67	-1'422'570.76	-1'742'822.55
270	Strassenwesen	0	0	0	0	0	0	0	-424'468.67	-424'468.67	-481'983.13
27001	Planung	11'110.00	-55'524.20	-64'764.43	-109'178.63	-36'249.00	0	-145'427.63	0	-145'427.63	-133'382.81
27002	Strassenbau	0	-6'561.10	-29'436.00	-35'997.10	-16'478.41	0	-52'475.51	0	-52'475.51	-101'086.53
27003	Waldwege	0	0	-2'968.02	-2'968.02	-1'668.21	0	-4'636.23	0	-4'636.23	-2'298.63
27004	Baulicher Unterhalt	0	-288'394.24	-808.57	-289'202.81	-452.5	0	-289'655.31	0	-289'655.31	-269'714.56
27005	Betrieblicher Unterhalt	9'714.40	-896'929.08	-27'838.51	-915'053.19	-15'086.61	0	-930'139.80	0	-930'139.80	-1'038'097.47
27006	Bewilligungen/Konzessionen	438'286.50	0	-8'956.62	429'329.88	-5'097.49	0	424'232.39	0	424'232.39	-283'740.58

364; Leistungsauftrag / -bericht Versicherungswesen

Umschreibung des Leistungsauftrages

Die Einwohnergemeinde schliesst zur Deckung von Schadenersatzforderungen Dritter und ihren allenfalls entstehenden Schäden geeignete Versicherungen ab. Die durch übergeordnete Gesetze vorgeschriebenen Versicherungen sind in ausreichendem Deckungsumfang abgeschlossen.

Schadenregelung - Policen-Management; Produkt 36401

Die Einwohnergemeinde verfügt über ausreichende und differenzierte Policen in den Bereichen Feuer- und Wasserschäden, Einbruch / Diebstahl, Maschinenbruch, Betriebshaftpflicht und Motorfahrzeughaftpflicht. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf alle Verwaltungsbereiche und Regiebetriebe. Die verantwortliche Verwaltungsstelle lässt sich bei der Bewirtschaftung der Versicherungspolicen durch einen unabhängigen Versicherungsbroker beraten.

Verträge und Vereinbarungen

Versicherungspolicen gemäss nachstehendem Policenportfolio / Versicherungsmanagement, Vollmacht (Maklermandat) für Policenprüfungen mit IC Unicon AG, Reinach, vom 30.12.2000

Leistungsempfänger/-innen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Allschwil / Einwohnergemeinde Allschwil als öffentlich-rechtliche Körperschaft / Politische Behörden der Gemeinde Allschwil / Geschädigte natürliche und juristische Personen

Hauptabteilung / Verantwortlichkeit

Hauptabteilung Hochbau - Raumplanung
Walter Rechsteiner

Ref.	Leistungsumfang / Statistische Informationen	Einheit	R 01.2006 12.2006	P 01.2007- 12.2007	R 01.2007- 12.2007	Abw.R06:R07	Abw.P07:R07	Sachverhalt
1	POLICEN-PORTFOLIO							
2	Betriebshaftpflichtversicherung für die Einwohnergemeinde Allschwil inkl. Amtskautions- und Berufshaftpflicht	Anz.	3	3	3	+0	+0	
3	Gebäudeversicherung für alle gemeindeeigenen Liegenschaften	Anz.	80	81	82	+2	+1	Sportanlage Im Brüel.
4	Kollektiv-Vollkaskoversicherung für Privatfahrzeuge des Feuerwehrkorps bei Dienstfahrten	Anz.	1	1	1	+0	+0	
5	Kollektiv-Vollkaskoversicherung für Privatfahrzeuge bei Dienstfahrten	Anz.	1	1	1	+0	+0	
6	Maschinenbruchversicherung für Informationstechnik IT	Anz.	1	1	1	+0	+0	
7	Maschinenbruchversicherung für Notstromgruppen Zivilschutz	Anz.	1	1	1	+0	+0	
8	Motorfahrzeughaftpflichtversicherung und teilweise Vollkasko für gemeindeeigene Motorfahrzeuge	Anz.	1	1	1	+0	+0	
9	Sachversicherung für öffentliche Gebäude; Feuer, Wasser, Einbruch / Diebstahl	Anz.	1	1	1	+0	+0	

Ref.	Wirkungsziele	Indikatoren	Einheit	R 01.2006-12.2006	P 01.2007-12.2007	R 01.2007-12.2007	Abw.R06:R07	Abw.P07:R07	Sachverhalt
10	Gebäudeversicherungsschutz für alle gemeindeeigenen Liegenschaften gemäss gesetzlichen Vorschriften.	Eingetretene Schadenfälle im Bereich Gebäudeversicherung	Anz.	7	0	0	-7	+0	
11		Gebäudeschaden-Ereignisse		Die eingetretenen Gebäudeschäden unterlagen dem Versicherungsschutz. Es handelte sich um 4 Wasser-, 1 Brand-, 1 Hagel- sowie 1 Baumschäden.	Eintretende Gebäudeschäden unterliegen dem Versicherungsschutz.	Erfüllt.			
12		Eingeforderte Schadenersatzsumme für Gebäudeschäden	CHF	83'700.00	0.00	0.00	-83'700.00	+0.00	
13		Geleistete Schadenersatzsumme für Gebäudeschäden	CHF	72'500.00	0.00	0.00	-72'500.00	+0.00	
14	Deckung von Sachschäden (Feuer, Wasser, Einbruch / Diebstahl) in öffentlichen Gebäuden.	Eingetretene Sachschadenfälle in öffentlichen Gebäuden	Anz.	1	0	0	-1	+0	
15		Sachschaden-Ereignisse		Die eingetretenen Sachschäden unterlagen dem Versicherungsschutz; 1 Einbruch	Eintretende Sachschaden-Ereignisse unterliegen dem Versicherungsschutz.	Erfüllt.			
16		Eingeforderte Schadenersatzsumme für Sachschäden	CHF	3'200.00	0.00	0.00	-3'200.00	+0.00	
17		Geleistete Schadenersatzsumme für Sachschäden	CHF	2'200.00	0.00	0.00	-2'200.00	+0.00	
18	Deckung von Ansprüchen im Bereich der	Eingetretene Betriebshaftpflichtfälle	Anz.	5	0	2	-3	+2	Hallenbadsanierung Decke, Ent-

Ref.	Wirkungsziele	Indikatoren	Einheit	R 01.2006-12.2006	P 01.2007-12.2007	R 01.2007-12.2007	Abw.R06:R07	Abw.P07:R07	Sachverhalt
	Betriebshaftpflicht								schädigung für Kurse wegen Schliessung und Feuerwerkschaden.
19		Schadenereignisse im Bereich Betriebshaftpflicht		Die Schadenereignisse unterlagen dem Versicherungsschutz; 1 Gebäudeschaden, 1 Wasserschaden, 1 Sachbeschädigung, 1 Fahrzeugbeschädigung, 1 Leitungsbruch (Abdeckung durch BGV)	Eintretende Betriebshaftpflicht-Ereignisse unterliegen dem Versicherungsschutz.	Erfüllt.			
20		Eingeforderte Schadenersatzsumme aus Betriebshaftpflichtfällen	CHF	29'700.00	0.00	5'832.00	-23'868.00	+5'832.00	
21		Geleistete Schadenersatzsumme aus Betriebshaftpflichtfällen	CHF	19'400.00	0.00	0.00	-19'400.00	+0.00	
22	Deckung von Schäden im Bereich der Motorfahrzeughaftpflicht für gemeindeeigene Fahrzeuge und Privatfahrzeuge bei Dienstfahrten	Eingetretene Motorfahrzeughaftpflichtfälle	Anz.	6	0	2	-4	+2	
23		Schadenereignisse im Motorfahrzeugbereich		Die Schadenereignisse unterlagen dem Versicherungsschutz; 6 Schadenfälle (3 Kasko- / 3 Haftpflichtfälle)	Eintretende MFZ-Schadenereignisse unterliegen dem Versicherungsschutz.	Erfüllt.			
24		Eingeforderte Schadenersatzsumme aus Motorfahrzeughaft-	CHF	13'000.00	0.00	2'547.20	-10'452.80	+2'547.20	

Ref.	Wirkungsziele	Indikatoren	Einheit	R 01.2006-12.2006	P 01.2007-12.2007	R 01.2007-12.2007	Abw.R06:R07	Abw.P07:R07	Sachverhalt
		pflicht							
25		Geleistete Schadenersatzsumme aus Motorfahrzeughaftpflicht	CHF	11'000.00	0.00	2'040.40	-8'959.60	+2'040.40	
26	Deckung von Schäden (Maschinenbruch) an eingesetzten Maschinen und Einrichtungen der Informatik.	Eingetretene Fälle von Maschinenbruch	Anz.	0	0	0	+0	+0	
27		Maschinenbruch-Ereignisse		Keine Ereignisse eingetreten.	Eintretende Maschinenbruch-Ereignisse unterliegen dem Versicherungsschutz.	Erfüllt.			
28		Eingeforderte Schadenersatzsumme aus Maschinenbruch	CHF	0.00	0.00	0.00	+0.00	+0.00	
29		Geleistete Schadenersatzsumme aus Maschinenbruch	CHF	0.00	0.00	0.00	+0.00	+0.00	

Ref.	Textindikatoren (qualitativ beschreibend)	R 01.2006-12.2006	P 01.2007-12.2007	R 01.2007-12.2007
30	Die Leistungen der Versicherungsgesellschaften sind zufriedenstellend. Ein Gesellschaftswechsel erfolgt nur in begründeten Fällen.	Das Preis-/Leistungsverhältnis entspricht den Erwartungen.	Das Preis-/Leistungsverhältnis der abgeschlossenen Policen entspricht den Erwartungen.	Erfüllt.
31	Der bestehende Versicherungsschutz aller Bereiche ist bedarfsorientiert und die Konditionen sind marktgerecht. Es finden regelmässige Überprüfungen des Portfolios statt.	Mit dem bestehenden umfassenden Versicherungsschutz werden die Bedürfnisse der Einwohnergemeinde auf kostengünstige Art abgedeckt.	Die abgeschlossenen Versicherungen bieten optimalen Schutz zu marktfähigen Konditionen.	Erfüllt.

Kosten- / Leistungsrechnung

Konto-Nr	Kontobezeichnung	Erlöse	direkte Kosten	verrechnete Kosten	DB I	Gemeinkosten	Gemeinkosten, politische	DB II	Kalkulatorische Kosten	DB III	2006 DB III
364	Total Versicherungswesen	26'234.00	-150'217.05	-3'243.00	-127'226.05	-997.93	0	-128'223.98	0	-128'223.98	-204'734.20
36400	Versicherung allgemein	0	0	-1'550.44	-1'550.44	-477.04	0	-2'027.48	0	-2'027.48	-,276.86
36401	Betriebshaftpflichtversicherung	25'035.60	-15'081.45	-808.87	9'145.28	-248.86	0	8'896.42	0	8'896.42	-67'775.13
36402	Motorfahrzeugversicherung	1'198.40	-5'499.65	-276.61	-4'577.86	-85.25	0	-4'663.11	0	-4'663.11	-5'953.49
36403	Sachversicherung	0	-24'679.00	0	-24'679.00	0	0	-24'679.00	0	-24'679.00	-27'496.57
36404	Gebäudeversicherung	0	-92'603.70	-276.65	-92'880.35	-85.13	0	-92'965.48	0	-92'965.48	-90'552.46
36405	Diverse Versicherungen	0	-12'353.25	-330.43	-12'683.68	-101.65	0	-12'785.33	0	-12'785.33	-11'679.69

564; Leistungsauftrag / -bericht Zivilschutz

Umschreibung des Leistungsauftrages

Die Aufgaben des Zivilschutzes umfassen die Rettung, Betreuung, Versorgung, Absperrung und Sicherstellung der kommunalen Infrastruktur im Fall von ausserordentlichen Lagen. Die Zivilschutzorganisation ist Teil des Bevölkerungsschutzes. Sie ergänzt und unterstützt die Hilfeleistungen der Polizei, der Feuerwehr, der gesundheitsdienstlichen Organe und der technischen Betriebe.

Dienstleistungen; Produkt 56401

Verschiedene Einheiten erbringen Dienstleistungen zuhanden der Öffentlichkeit. Diese technischen Einsätze erfolgen gezielt und betreffen die Bereiche der Natur- und Landschaftspflege, die Unterstützung in Not geratener Berggemeinden und die Mitarbeit beim Unterhalt von Infrastruktureinrichtungen der Gemeinde. Für die Unterbringung auswärtiger Gäste vermietet die Zivilschutzorganisation auf Wunsch bezugsbereite Zivilschutzanlagen.

Bereitschaft / Administration; Produkt 56402

Die Einsatzbereitschaft der verschiedenen Dienste der örtlichen Zivilschutzorganisation wird durch Kurse und praktische Einsätze sichergestellt. Die technischen Einrichtungen der Zivilschutzorganisation werden durch einen Gerätewart unterhalten und gepflegt. Das Aufgebots- und Meldewesen der örtlichen Zivilschutzorganisation erfolgt im Sinne der kantonalen Vorgaben durch die örtliche Zivilschutzstelle. Die Führungsorgane der Zivilschutzorganisation beteiligen sich regelmässig an den Rapporten und Übungen des Gemeindeführungsstabes sowie der Feuerwehr. Die Zugführer werden in ihren administrativen Aufgaben durch die Zivilschutzstelle unterstützt und beraten. Den Zivilschutzdienstpflichtigen steht die Zivilschutzstelle für Auskünfte und Informationen zur Verfügung.

Gesetzliche und politische Grundlagen

Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Basel-Landschaft vom 05.02.2004 / Verordnung zum Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Basel-Landschaft vom 24.08.2004 / Kantonale und kommunale Befehle, Dienstvorschriften und Richtlinien der Zivilschutz-Dienste

Verträge und Vereinbarungen

Mietvertrag betr. Zivilschutzanlage Lindenplatz / Mietvertrag betr. Zivilschutzanlage Steinbühlweg 21 / Mietvertrag betr. Zivilschutzanlage Baslerstrasse 339 / Zivilschutzanlage, Verwendungsverpflichtung für Heizöl zum Antrieb von Stromerzeugungsanlagen mit Eidg. Oberzolldirektion vom 11.11.1987

Leistungsempfänger/-innen

Einwohnerinnen und Einwohner von Allschwil und der Region / Gemeindeführungsstab GFS / Politische Behörden der Gemeinde Allschwil / Hilfs- und Rettungsorganisationen

Hauptabteilung / Verantwortlichkeit

Hauptabteilung Einwohnerdienste - Sicherheit
Scharaf Helmy, Hauptabteilungsleiter und Kommandant ZS (Heinz Schäfer, ab 1.12.2007)
Dorothea Brefin, Sachbearbeiterin

Ref.	Leistungsumfang / Statistische Informationen	Einheit	R6 01.2006-12.2006	P7 01.2007-12.2007	R7 01.2007-12.2007	Abw.R6:R7	Abw.P7:R7
	ZIVILSCHUTZ-EINRICHTUNGEN						
1	Ortskommandoposten	Anz.	1	1	1	+0	+0
2	Sanitätshilfsstellen	Anz.	1	1	1	+0	+0
3	Öffentliche gemeindeeigene Schutzraumanlagen	Anz.	6	6	6	+0	+0
4	- mit insgesamt öffentlichen Schutzplätzen	Anz.	4'769	4'769	4'769	+0	+0
	BESTÄNDE ZS-DIENSTPFLICHTIGE / ADMINISTRATION						

Ref.	Leistungsumfang / Statistische Informationen	Einheit	R6 01.2006-12.2006	P7 01.2007-12.2007	R7 01.2007-12.2007	Abw.R6:R7	Abw.P7:R7
5	Total Meldepflichtige der Zivilschutzorganisation Allschwil	Anz.	848	848	730	-118	-118
6	- davon aktive ZS-Angehörige	Anz.	219	182	210	-9	+28
7	- davon ZS-Angehörige in Reserve	Anz.	489	321	239	-250	-82
8	- davon befreit / untauglich	Anz.	140	115	96	-44	-19
9	Teilnahme an kant. Rapporten und Kursen für ZS-Stellenleitende	Anz.	2	2	2	+0	+0
10	Sitzungen der Zivilschutzkommission	Anz.	2	2	2	+0	+0
11	Kaderrapporte der Zugführer	Anz.	2	2	2	+0	+0
12	Teilnahme an Rapporten und Sitzungen des GFS	Anz.	2	2	2	+0	+0

Ref	Wirkungsziele	Indikatoren	Einheit	R6 01.2006-12.2006	P7 01.2007-12.2007	R7 01.2007-12.2007	Abw.R6:R7	Abw.P7:R7
13	Für die Bevölkerung steht die gesetzliche vorgeschriebene Zahl Schutzplätze zur Verfügung	Abdeckung des gesetzlichen Schutzplatzbedarfs	Anz.	23'460	23'000	23'000	-460	+0
14		Nicht realisierbare Schutzplätze können durch finanzielle Beiträge abgegolten werden		Ersatzbeiträge für nicht realisierte Schutzplätze kamen teilweise im Sinne der kantonalen Gesetzgebung zur Verwendung.	Ersatzbeiträge für nicht realisierte Schutzplätze finden im Sinne der kantonalen Gesetzgebung Verwendung.	Im 2007 wurden Ersatzbeiträge für die geschützte Sanitätsstelle verwendet.		
15	In ausserordentlichen Lagen bewältigen die Zivilschutzeinheiten Aufgaben effizient und situationsgerecht	Ernstfall-Aufgebote von Zivilschutzeinheiten	Anz.	2	0	2	+0	+2
16		Art und Weise der Ereignisbewältigung		Die erforderlichen Hilfeleistungen im Rahmen des Jahrhundertssnees und der Hochwassersicherung wurden im Sinne der Zielsetzungen erbracht.	Die Hilfeleistung wird effizient erbracht.	Ein Teil der ZS-KP war beim Hochwasserereignis in Laufen im Einsatz.		
17	Die Zivilschutzeinheiten sind im Ernstfall sofort einsatzbereit und funktionsfähig	30%-ige Einsatzbereitschaft nach Aufgebot	Std. <	1.00	1.00	1.00	+0.00	+0.00
18		60%-ige Einsatzbereitschaft nach Aufgebot	Std. <	6.00	6.00	6.00	+0.00	+0.00

Ref	Wirkungsziele	Indikatoren	Einheit	R6 01.2006-12.2006	P7 01.2007-12.2007	R7 01.2007-12.2007	Abw.R6:R7	Abw.P7:R7
19	Einsatzbereitschaft und Handlungsfähigkeit des ZS-Einheiten sind durch die lückenlose Besetzung aller Funktionen sichergestellt	Sämtliche Funktionen des ZS sind personell besetzt		Ja	Ja	Erfüllt.		
20	Für alle Aufgaben und Dienstbereiche liegen aktualisierte Weisungen und Instruktionen vor	Verfügbarkeit Richtlinien und Weisungen aller Dienstbereiche		Ja	Ja	Erfüllt.		
21	Die Ausbildung und Arbeitsweise der Zivilschutzorganisation wird laufend auf neue Erkenntnisse und Anforderungen ausgerichtet	Jahresbericht Chef ZSO		Die zu treffenden Entscheide basierten auf den aktuellen fachlichen Erkenntnissen und waren lösungsorientiert.	Die von der ZSO im Ernstfall zu treffenden Entscheide entsprechen den neuesten fachlichen Erkenntnissen.	Die von der ZSO im Ernstfall zu treffenden Entscheide entsprechen den neuesten fachlichen Erkenntnissen.		
22	Fachspezifische Kurse und fallorientierte Übungen gewährleisten die Einsatzbereitschaft der Zivilschutzeinheiten	Kurse und Übungen		Die durchgeführten Kurse erfolgten im Sinne der Zielsetzungen.	Die durchgeführten Kurse und Übungen sichern die Einsatzbereitschaft der ZS-Einheiten.	Die durchgeführten Kurse und Übungen sichern die Einsatzbereitschaft der ZS-Einheiten.		

Ref	Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	R6 01.2006-12.2006	P7 01.2007-12.2007	R7 01.2007-12.2007	Abw.R6:R7	Abw.P7:R7
23	Die Zivilschutzanlagen entsprechen den übergeordneten Sicherheitsbestimmungen	Betriebs- und Sicherheitsanforderungen des Kantons bzw. des Bundes		Erfüllt	Erfüllt	Erfüllt.		
24		Haftungsansprüche gegenüber Gemeinde aufgrund von Unfällen und Verletzungen in ZS-Anlagen	Anz.	0	0	0	+0	+0
25		Jährliche Betriebswartungen durch Gemeinde		Erfüllt	Erfüllt	Erfüllt.		
26	Wahrnehmung des Disziplinarwesens gemäss kantonaler und eidg. Gesetzgebung	Anträge auf Verweise an Gemeinderat	Anz. <	0	3	0	+0	-3
27	Die administrative Führung der Zivilschutzstelle Allschwil gibt zu keinen Beanstandungen seitens des Kantons und der Dienstpflichtigen Anlass	Berechtigte Beanstandungen seitens der kantonalen Aufsichtsinstanz	Anz. <	0	2	0	+0	-2
28		Berechtigte Beanstandungen von ZS-Angehörigen	Anz. <	0	2	0	+0	-2

Ref	Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	R6 01.2006- 12.2006	P7 01.2007- 12.2007	R7 01.2007- 12.2007	Abw.R6:R7	Abw.P7:R7
29	Zivilschutzmaterial wird an Dritte vermietet oder ausgeliehen	Einnahmen aus Vermietungen und Ausleihungen von Zivilschutzmaterial	CHF	0.00	0.00	0.00	+0.00	+0.00
30		Ausleihungen von Zivilschutzmaterial und -gerätschaften	Anz.	0	0	0	+0	+0

Kosten- / Leistungsrechnung

Konto-Nr	Kontobezeichnung	Erlöse	direkte Kosten	verrechnete Kosten	DB I	Gemeinkosten	Gemeinkosten, politische	DB II	Kalkulatorische Kosten	DB III	2006 DB III
564	Total Zivilschutz	103'758.20	-250'764.85	-114'697.23	-261'703.88	-29'637.87	-413.6	-291'755.35	-1'575.00	-293'330.35	-302'158.05
56401	Dienstleistungen	942.6	-191'805.75	-13'751.44	-204'614.59	-3'552.64	0	-208'167.23	0	-208'167.23	-133'124.37
56402	Bereitschaft/Administration	102'815.60	-58'959.10	-100'945.79	-57'089.29	-26'085.23	-413.6	-83'588.12	-1'575.00	-85'163.12	-169'033.68